



Juni 2017

LINKSMÄHDER 68

Das Forum für Madiswil

Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenberg, Kleindietwil, Leimiswil)

Ein Daheim auf Zeit

Die Lichtweite feiert! Seit fünf Jahren bietet die Institution in Mättenbach geschützte und betreute Wohn- und Arbeitsplätze.

Ab Seite 23



Seite 31

Berufliche Weiterbildung:
Kurszentrum im Oberaargau



Seite 37

Pro Romania aus Gutenberg
in neuen Händen



Alles im Griff?



In der modernen Gesellschaft steigt das Gefühl, alles im Griff zu haben. Die Menschen konnten die Alltagsrisiken durch strikte Vorschriften und Gesetze massiv einschränken, für Sicherheit wird viel Prävention und Vorsorge betrieben und hohe Geldsummen eingesetzt. Wir versuchen auch die «fehlerhafte Natur» zu kontrollieren und zu verbessern: Mit Schneekanonen produzieren wir künstlichen Schnee, mit Gentechnologie verbessern wir die Transportfähigkeit von Gemüse, dank Nutztierzucht zaubern wir die störenden Hörner auf den Kühen weg, wir versuchen die Bestäubungsarbeit der schwindenden Bienen selber zu übernehmen und mit Tunnels bahnen wir uns den direkten Weg in den Süden. Wir denken, die ganze Natur liege zu unseren Füßen und sei beherrschbar.

Doch dann überrascht uns nach einem verfrühten Frühling der Frost und zerstört einen Grossteil der Fruchtblüten. Auch der Schnee Ende April war für viele Pflanzen zu schwer – so knickten unter der Last rund 90 Prozent der Himbeertriebe auf dem Hof von Helen und Markus Wegmüller (Porträt im LINKSMÄHDER vom August 2016) ab und die Ernte wird dementsprechend ausfallen. Viele andere Bauern in der Region dürften ähnlich betroffen sein, diverse Kulturen haben unter diesem Kälteeinbruch gelitten, die Nussbäume machen noch Mitte Mai mit den abgestorbenen braunen Trieben einen traurigen Eindruck. Bereits hört man Stimmen, die über technische Möglichkeiten diskutieren, wie man künftig die negativen Auswirkungen des späten Frosts verhindern könnte.

Ebenfalls im April las ich das neue Buch von Werner Scheidegger (ab Seite 34). Er stellt darin die Bewohnerinnen und Bewohner der Alterswohnsiedlung Zegli vor. Es sind beeindruckende Lebensläufe, die durch (Wirtschafts-)Krisen, Schicksalsschläge und Glücksfälle geprägt sind. Die geballte Lebenserfahrung zwischen den Buchdeckeln macht klar: Wir Menschen haben in unserem Leben kaum wirklich etwas unter Kontrolle!

Das Leben schlägt unerwartete Haken und lässt uns manchmal trotz allen Versicherungen und doppelten Netzen alt aussehen. Vermeintliche Sicherheiten können in Ausnahmesituationen wie ein Kartenhaus einstürzen; das mussten in den letzten zehn Jahren wegen der Banken- und Finanzkrise nur schon in Europa Millionen von Menschen erleben. Es sind teilweise äussere Begebenheiten, die wir nur beschränkt beeinflussen können. Dem Klimawandel werden wir mit technischen Errungenschaften alleine längerfristig nicht beikommen. Und es gibt auch Momente, wo wir auch die Kontrolle über uns selber verlieren. Momente, in welchen die Psyche nicht mehr so möchte, wie wir es von ihr eigentlich erwarten. Davon können die Bewohner der Lichtweite (ab Seite 23) wohl ein Lied singen.

Wir sollten möglichst gute Voraussetzungen schaffen, das Leben erfüllt und sinnvoll gestalten zu können. Dazu gehört eine gesunde und intakte (dörfliche) Gemeinschaft. Doch gleichzeitig müssen wir akzeptieren, dass wir trotz aller Aufrüstung nie alles im Griff haben werden. Vieles bleibt Zufall und unbeherrschbar. Daran kann man verzweifeln – oder wachsen, wie es die Bewohner im Zegli vormachen. Hoffen wir auf einen guten Sommer!

Herzliche Grüsse

Patrick Bachmann, Redaktor LINKSMÄHDER

LINKSMÄHDER
Das Forum für Madiswil

IMPRESSUM LINKSMÄHDER

12. Jahrgang ■ Erscheint 6x jährlich ■ Nächste Erscheinungsdaten: Nr. 69 – 31. Juli 2017 / Nr. 70 – 29. September 2017 / Nr. 71 – 1. Dezember 2017 ■ Auflage 1780 Expl. ■ Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Madiswil (www.madiswil.ch) ■ Redaktion und Layout: Patrick Bachmann, Hunzen, 4936 Kleindietwil, 076 384 11 14 (Mo–Do), redaktion@linksmaehder.ch ■ Redaktionsteam: Andreas Hasler, René Merz, Markus Roth, Elisabeth Stauffer ■ Buchhaltung: Susanne Müller, Mittelholzstrasse 43, 3360 Herzogenbuchsee, 079 467 18 37, vivasue1@hotmail.ch ■ Spendenkonto: CH84 0631 3016 0368 2210 8 ■ Druck: Druckerei Schürch AG, Bahnhofstrasse 9, 4950 Huttwil ■ Jahresabonnement inkl. Porto: Fr. 30.– (Schweiz), Fr. 50.– (Ausland) ■ Inserateschluss für die Ausgabe 69: 30. Juni 2017 ■ Redaktionsschluss für die Ausgabe 69: 3. Juli 2017



Bild: Foto_Case

Um immer wieder auf dem aktuellen Stand zu bleiben und niemanden auszuschliessen, bleibt die Telekommunikation eine Baustelle

Telekommunikation

Die Telekommunikation ist einem raschen Wandel unterworfen, die Nutzung der Netze steigt rasant und die Erwartungen an schnelle und reibungslose Datenübertragungen ebenfalls. Die Gemeinde hilft mit, dass insbesondere für bisher schlecht erschlossene Gebiete rasch entsprechende Lösungen gefunden werden können. ■ VON ANDREAS HASLER, GEMEINDESCHREIBER



Andreas Hasler,
Gemeindevorsteher

Meine Eltern haben mir erzählt, noch in den 1950iger und 1960iger Jahren gab es einen Telefonanschluss für mehrere Haushalte. Wenn man ein Gespräch führen wollte und bereits im Nachbarhaus telefoniert wurde, war der Anschluss besetzt und man musste abwarten. Ein einfaches Telefon (damals noch mit Wählscheibe zum Drehen) konnte nur über die staatliche PTT (Post, Telefon, Telegraf) erstanden werden – das waren noch Zeiten!

Bis kurz vor dem Jahr 2000 kommunizierte die Geschäftswelt wie auch die Privaten mittels Telefon und Faxgeräten. Dann kam die grosse Neuerung: E-Mail und Internet hielten Einzug und verlangten danach, mehr Daten auszutauschen. Am Anfang funktionierte dies über die bestehenden Telefonleitungen einwandfrei. Im Verlaufe des letzten Jahrzehnts nahm

die Telekommunikation aber einen Quantensprung. Die bestehenden Telefonleitungen und Technologien vermochten die Daten nicht mehr oder nur ungenügend zu transportieren und zu verarbeiten. Die Telekommunikationsanbieter wie Swisscom oder Kabelnetzbetreiber bauten ihre Netze in den Siedlungsgebieten aus. Zuerst wurden die Städte bedient, dann die Dörfer. Heute besteht in den dicht besiedelten Gebieten ein im Vergleich zum Ausland überdurchschnittliches sehr gutes Angebot. Das Ganze hat aber einen Haken: Die Streusiedlungsgebiete wurden beim Netzausbau vernachlässigt, da es für die Telekommunikationsanbieter nicht gewinnbringend ist. Zwar hat die Swisscom einen gesetzlichen Auftrag auch abgelegene Liegenschaften und Haushaltung zu versorgen. Gemäss Gesetz ist dies aber nur ein minimaler Standard.

Unsere Gemeinde kennt diverse solcher Streusiedlungsgebiete: Bisegg, Ghürn, Leimiswil, Mättenbach, Rüppiswil und Wyssbach. Überall da sind die Haushaltungen schlecht erschlossen. Gerade die Landwirte, welche heute verpflichtet sind, ihre

Daten per Internet den zuständigen Stellen zu übermitteln, stossen an ihre Grenzen. Aber auch Privatpersonen möchten das selbe Angebot haben, wie die Bevölkerung in den dichter besiedelten Orten. Was klar ihr Recht ist. Aufforderungen aus der Bevölkerung aus den betroffenen Gebieten liessen den Gemeinderat aufhorchen. Er hat sich deshalb an seiner Klausurtagung vom 26. April 2017 intensiv mit der Thematik befasst und Verantwortliche von Telekommunikationslösungen eingeladen. Das Fazit ist, es muss auch für die in den abgelegenen Gebieten wohnhafte Bevölkerung klare Verbesserungen geben. Dabei ist es primär klar nicht eine Aufgabe der Gemeinde den Ausbau zu erstellen. Jedoch mitzuhelfen und das ganze anzukurbeln, nötigenfalls auch finanziell einen Anstoss zu geben, das kann die Gemeinde.

Ich bin überzeugt, dass unser Gemeinderat alles unternehmen wird, um zusammen mit den Telekommunikationsanbietern auch die heute schlecht erschlossenen Gebiete wesentlich zu verbessern.

Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2017

Der Gemeinderat lädt die in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten der Gemeinde Madiswil zur ordentlichen Gemeindeversammlung ein auf

**Dienstag, 20. Juni 2017,
20 Uhr, Gemeindegrossaal,
Dorfzentrum, Madiswil**

An dieser Versammlung gelangen folgende Geschäfte zur Abstimmung:

1. Jahresrechnung 2016; Beratung und Genehmigung

Die Jahresrechnung 2016 der Einwohnergemeinde Madiswil schliesst bei Erträgen von CHF 12 914 989.91 und Aufwendungen von CHF 12 445 990.76 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 468 999.15 ab. Die Besserstellung zum Budget beträgt CHF 541 199.15. Folgende Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung massgeblich beeinflusst:

- Der Personalaufwand liegt um 2,1% unter dem budgetierten Betrag.
- Auch der Sachaufwand ist um CHF 91 004.– tiefer als vorgesehen. Tiefere Strassen- und Gebäudeunterhaltskosten begründen die Besserstellung zum Budget.
- Die ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer betragen CHF 9510.–. Tiefer ausgefallen als budgetiert, sind die Abschreibungen bei den Schulliegenschaften, Gemeindestrassen und bei der Spezialfinanzierung Elektra.
- Der Finanzaufwand konnte gegenüber dem Budget gut eingehalten werden.
- Bei der Wasserversorgung resultieren höhere Einlagen.
- Der Transferaufwand wurde sehr genau eingehalten. Dieser Aufwand umfasst vor allem Beiträge an den Kanton und andere Gemeinden.
- Die Einnahmen aus Steuern liegen CHF 437 516.– deutlich über dem Budget. Mehreinnahmen konnten insbesondere bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen, juristischer Personen und bei den Grundstückgewinnsteuern verzeichnet werden.
- Die Entgelte liegen rund 3,3% über den Budgetvorgaben. Dies sind vor allem Wasser-, Abwasser- und Kehrichtgebühren sowie Erträge aus dem Stromnetz.
- Dank dem Legat Rosmarie Käser, Leimiswil, fiel der Finanzertrag höher aus.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der Jahresrechnung 2016 zuzustimmen.

Einen Auszug der Rechnung finden Sie in dieser Ausgabe. Die Gesamtrechnung kann gratis bei der Finanzverwaltung Madiswil bezogen werden.

Erfolgsrechnung 2016

Aufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Jahresrechnung 2016		Budget 2016		Jahresrechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'053'229.99	319'568.40	1'049'500	293'300	0.00	0.00
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	440'015.60	341'081.90	393'900	301'400	0.00	0.00
2 BILDUNG	2'388'391.05	473'640.40	2'510'100	357'000	0.00	0.00
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	316'493.40	108'958.55	318'800	87'100	0.00	0.00
4 GESUNDHEIT	18'317.90		24'700	3'500	0.00	0.00
5 SOZIALE SICHERHEIT	2'809'767.40	369'822.67	2'775'400	261'000	0.00	0.00
6 VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG	1'029'481.81	234'807.45	1'183'700	239'700	0.00	0.00
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'794'635.11	1'575'395.91	1'808'500	1'584'600	0.00	0.00
8 VOLKSWIRTSCHAFT	2'065'247.14	2'274'009.34	2'081'900	2'288'300	0.00	0.00
9 FINANZEN UND STEUERN	1'489'822.81	7'708'117.59	913'400	7'349'400	0.00	0.00
Total Aufwand / Ertrag	13'405'402.21	13'405'402.21	13'059'900	12'765'300	0.00	0.00
Ertragsüberschuss				294'600		
Aufwandüberschuss						
Total	13'405'402.21	13'405'402.21	13'059'900	13'059'900	0.00	0.00

Aufgrund der Umstellung auf das neue Rechnungsmodell HRM2 ist es nicht möglich, die Rechnungsjahre 2015 und 2016 miteinander zu vergleichen. Aus diesem Grund erscheint das Rechnungsjahr 2015 leer (betrifft auch Investitions- und Bestandesrechnung).

Investitionsrechnung

Einzelkonten nach Funktionen	Jahresrechnung 2016		Budget 2016		Jahresrechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	25'615.35	0.00	30'000	0	0.00	0.00
Nettoausgaben		25'615.35		30'000		
2 Bildung	34'366.40	0.00	250'000	0	0.00	0.00
Nettoausgaben		34'366.40		250'000		
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	23'566.05	0.00	0	0	0.00	0.00
Nettoausgaben		23'566.05				
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	245'246.71	190'494.00	505'000	0	0.00	0.00
Nettoausgaben		54'752.71		505'000		
7 Umweltschutz und Raumordnung	291'621.75	110'807.60	404'000	35'000	0.00	0.00
Nettoausgaben		180'814.15		369'000		
8 Volkswirtschaft	91'925.65	0.00	520'000	0	0.00	0.00
Nettoausgaben		91'925.65		520'000		
9 Finanzen und Steuern	301'301.60	712'341.91	0	0	0.00	0.00
Nettoeinnahmen	411'040.31					
	1'013'643.51	1'013'643.51	1'709'000	35'000		
Einnahmenüberschuss				1'674'000		
Ausgabenüberschuss						
	1'013'643.51	1'013'643.51	1'709'000	1'709'000	0.00	0.00

Bestandesrechnung 2016

Bestandesrechnung		Bestand		Bestand	
Kto-Nr.	Bezeichnung	am 01.01.2016	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2016
1	Aktiven	16'982'528.26	35'707'154.31	31'119'839.11	21'569'843.46
10	Finanzvermögen	16'982'520.26	34'994'812.40	30'817'921.21	21'159'411.45
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	6'415'893.37	13'201'450.65	12'708'649.52	6'908'694.50
101	Forderungen	4'561'166.59	18'250'638.10	18'069'196.69	4'742'608.00
102	Kurzfristige Finanzanlagen	1'524'861.70	402'067.05	0.00	1'926'928.75
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	39'900.00	44'192.60	39'900.00	44'192.60
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	7'000.00	0.00	0.00	7'000.00
107	Finanzanlagen	634'924.60	3'096'464.00	175.00	3'731'213.60
108	Sachanlagen FV	3'798'774.00	0.00	0.00	3'798'774.00
14	Verwaltungsvermögen	8.00	712'341.91	301'917.90	410'432.01
140	Sachanlagen VV	0.00	712'341.91	301'917.90	410'424.01
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	8.00	0.00	0.00	8.00
146	Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
2	Passiven	16'982'528.26	12'552'669.95	7'965'354.75	21'569'843.46
20	Fremdkapital	1'742'633.75	11'106'234.32	7'839'596.65	5'009'271.42
200	Laufende Verbindlichkeiten	925'676.05	7'957'105.82	7'703'291.60	1'179'490.27
204	Passive Rechnungsabgrenzung	10'305.00	14'546.00	10'305.00	14'546.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	806'652.70	3'134'582.50	126'000.05	3'815'235.15
29	Eigenkapital	15'239'894.51	1'446'435.63	125'758.10	16'560'572.04
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Sp	3'595'417.33	440'066.82	124'673.70	3'910'810.45
293	Vorfinanzierungen	3'228'393.15	579'380.35	909.40	3'806'864.10
294	Reserven	0.00	262'956.51	0.00	262'956.51
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'069'641.15	0.00	175.00	1'069'466.15
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	7'346'442.88	164'031.95	0.00	7'510'474.83
	Differenz Aktiv / Passiv	0.00	23'154'484.36	23'154'484.36	0.00

2. Personalreglement; Teilrevision betreffend Gehaltssystem, Kompensation Sitzungen

Der Gemeinderat hat per 1. Januar 2017 das Modell der gleitenden Arbeitszeit bei der Gemeindeverwaltung eingeführt. Personal, welches an Abendsitzungen teilnimmt, kann diese Zeit mit einem Zuschlag kompensieren. Sitzungsgelder werden keine mehr ausbezahlt. Artikel 11, Absatz 2

des Personalreglements kann daher ersatzlos gestrichen werden, wonach die leitenden Angestellten das Recht haben, 25 Abendsitzungen durch maximal eine zusätzliche Ferienwoche zu kompensieren. Diese Regelung wird nicht mehr benötigt. Im Weiteren hat der Kanton das Gehaltssystem angepasst. Dieses sieht schon längere Zeit 80 Gehaltsstufen vor. Neu wird das kantonale Personal degressiv

besoldet. Das heisst, dienstjüngeres Personal erhält bei einer Lohnerhöhung mehr als älteres Personal. Der Gemeinderat möchte seine Angestellten in gleicher Weise entschädigen. Heute gilt für das Madiswiler Personal immer noch das 40-Stufen Modell. Dieses soll ebenfalls auf 80-Stufen angehoben werden.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, diese Änderun-

Sommernachtsfest 1. Juli 2017

18:00 - 24:00 Uhr
Areal Markus Gerber
Grossmatt, Madiswil

Gemeinsam starten wir in den Sommer!

Live Band:
Duo Liederlig

Grillbuffet à discrétion
mit Salat und Pommes Fr. 22.-

Kinder bis 12 Jahren in Begleitung
zahlender Eltern essen gratis

Salatbuffet à discrétion Fr. 12.-

Kaffestube mit Kuchen

Madiswiler



Gwärb

Gewerbeverein Madiswil u. Umgebung 4934 Madiswil

Madiswiler



Gwärb

Gewerbeverein Madiswil u. Umgebung 4934 Madiswil

Betriebsferien 2017

Blumengeschäft Sommer	17.07. - 5.08.2017
Gärtnerei Sommer	keine Betriebsferien
Druckerei Greub + Fuhrer	21.07. - 6.08.2017
ZUMA AG Schreinerei	22.07. - 6.08.2017
	23.12. - 7.01.2018
P. Graf AG Bedachungen	24.07. - 6.08.2017
König Bau GmbH	24.07. - 6.08.2017
Schneeberger Schuhmacher	29.07. - 12.08.2017

weitere Info's unter www.gewerbeverein-madiswil.ch

gen am Personalreglement zu genehmigen. Der Entwurf des Erlasses liegt bei der Gemeindeschreiberei Madiswil auf.

3. Gebührentarif Feuerungskontrolle; Totalrevision

Der heute gültige Tarif für die Feuerungskontrolle stammt aus dem Jahr 2004. Im Zusammenhang mit der Pensionierung des bisherigen Feuerungskontrollers Hanspeter Schär und der Neuwahl von Peter Lanz, Langenthal, musste der Gebührentarif leicht überarbeitet werden. Zugleich konnten die entsprechenden Empfehlungen des zuständigen kantonalen Amtes beco mit einbezogen werden. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, den neuen Gebührentarif zu genehmigen. Bei der Gemeindeschreiberei kann der Entwurf eingesehen werden.

4. Bürgisweyerbach; Renaturierung Abschnitt Tränke/Schützenhaus; Beratung und Genehmigung Kredit CHF 130 000.–

Auf Antrag der Strassen- und Wasserbaukommission hat der Gemeinderat einen Planungskredit von CHF 18 500.– für die Renaturierung des Bürgisweyerbaches im Bereich des Schützenhauses Tränke beschlossen. Bei starken Regenfällen tritt der Bach immer wieder über die Ufer und überschwemmt Kulturland sowie den Tränkeweg. Es liegt nun ein Projekt des Ingenieurbüros Siegrist, Langenthal, vor. Dieses wurde mit den Landeigentümern abgesprochen. Dieses sieht vor, den heute eingeleigten Bach zu öffnen und den Durchlass unter der Strasse entsprechend auszubauen. Es ist mit Kosten von CHF 130 000.– zu rechnen. Bund und Kanton werden sich voraussichtlich mit 75% an diesen Kosten beteiligen. Ebenfalls ist ein Betrag aus dem Renaturierungsfond zusätzlich zu erwarten. Die Strassen- und Wasserbaukommission hat diverse Abklärungen getroffen. Würde die Gemeinde lediglich den Durchlass für den Tränkeweg vergrössern, würde dies Kosten im Umfang des Nettogemeindeanteils der Renatu-

rierung auslösen. Kantonsbeiträge könnten dafür jedoch keine geltend gemacht werden. Weiter beeinträchtigt die Umsetzung des Projektes den Schiessbetrieb nicht.

Der Gemeinderat beantragt, diese nötigen Arbeiten gemäss vorliegendem Projekt vorzunehmen und dafür einen Kredit von CHF 130 000.– zu genehmigen.

5. Kreditabrechnungen; Beratung und Genehmigung

Der Gemeinderat unterbreitet den Stimmberechtigten nachstehende Kredite:

- Entwässerungsplanung Ortsteil Madiswil; Unterschreitung: CHF 33 266.30
- Primarschulhaus Kleindietwil; Sanierungsarbeiten; Unterschreitung: CHF 14 597.55
- Gemeindestrassen; Sanierung Wyssbachstrasse-Schwangi; Überschreitung: CHF 22 888.10
- Elektrizitätsversorgung; Verkabelung Bisegg; Unterschreitung: CHF 44 538.10
- Ortsplanungsrevision Madiswil; Überschreitung: CHF 26 123.90
- Sanierung Kanalisationsleitung Untergässli mit Werkleitungen; Unterschreitung: CHF 254 067.90
- EV Verkabelung Kopf-Grünholzweid-Hasweid; Unterschreitung: CHF 207 380.50

Der Versammlung wird beantragt, von den Kreditunterschreitungen Kenntnis zu nehmen sowie die Kreditüberschreitungen zu genehmigen.

6. Antrag Barrow Samuel, Leimiswil; Verkehrsberuhigungsmassnahmen; Beratung und Genehmigung Kredit CHF 230 000.–

Der Gemeinderat hat im Jahr 2015 auf die Umsetzung von verkehrsberuhigenden Massnahmen auf dem gesamten Gemeindegebiet aus Kostengründen verzichtet. Der von den Stimmberechtigten als erheblich erklärte Antrag von Samuel Barrow, Leimiswil, an der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2016, verlangt erneut eine Umsetzung von verkehrsberuhigenden Massnahmen auf

dem gesamten Gemeindegebiet. Die Strassen- und Wasserbaukommission wurde erneut mit Abklärungen beauftragt. Diese haben ergeben, dass für eine Umsetzung CHF 230 000.– inklusive CHF 30 000.– für die Planung nötig wären. Der Gemeinderat hat dazu folgende Entscheide gefällt:

- Der Gemeinderat hält an seinem Beschluss aus dem Jahr 2015 fest. Er lehnt es ab, grossflächig über das ganze Gemeindegebiet teure Verkehrsberuhigungsmassnahmen umzusetzen;
- Solche Massnahmen sind je nach Bedarf von Fall zu Fall zu prüfen und wenn nötig umzusetzen. Diese Praxis wird bereits heute so angewandt;
- Es wird festgestellt, dass für Verkehrsberuhigungsmassnahmen auf der Hauptstrasse durch das Dorf Leimiswil die Gemeinde nicht zuständig ist, sondern die entsprechende kantonale Stelle;
- Entsprechende Anträge für Verkehrsberuhigungsmassnahmen auf der Hauptstrasse Leimiswil sind an das zuständige Tiefbauamt des Kantons Bern, gestellt worden;
- Allgemein wird festgestellt, dass Verkehrsberuhigungsmassnahmen in Quartieren sehr hohe Kosten verursachen, die Autolenker zum grössten Teil Quartierbewohner sind, selber die nötige Verantwortung tragen sollten und für den Strassenunterhalt (insbesondere den Winterdienst) solche Massnahmen erhebliche Beeinträchtigungen mit sich bringen können;
- Der Antrag des Samuel Barrow wird der Gemeindeversammlung vom Juni 2017 unterbreitet. Der Gemeinderat stellt den Stimmberechtigten den Antrag, den Kredit von CHF 230 000.– abzulehnen und damit auf die Umsetzung von teuren Massnahmen zu verzichten.

7. Orientierungen des Gemeinderates

8. Verschiedenes

CMVS
ASMC
Christlicher Musikverband Schweiz

SMT17

Sektionsmusiktage
Emmental Oberaargau
10./11. Juni 2017
in Madiswil

bestimmt ein Besuch wert!

Orgelquartett
Posaunenchor
Walzerstube
Zerstreuungsstunde

Linksmählerchor Madiswil

Südliche Sommernacht

Sommernachtskonzert

24. Juni 2017, 20 Uhr in der Kirche Madiswil

Viele fahren in den Süden und riskieren kilometerlange Staus! Mit griechischen, spanischen und italienischen Liedern wie weisse Rosen aus Athen, Azzurro oder Eviva Espana, zaubert uns der Linksmählerchor Wärme, Meer und südliche Klänge nach Madiswil.

Dirigentin: Barbara Ryf
Klavier: Thomas Zürcher
Gasttenor: Domenico Sottile

Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Verpflegung auf dem Biohof Badertscher

Eintritt Erwachsene Fr. 15.– / Kinder gratis

Samstag, 19. August 2017 ab 09.00 Uhr Sportanlage Neumatt in Madiswil

Die Anmeldung ist kostenlos. Startberechtigt sind alle Kinder ab dem Jahrgang 2001 die in Madiswil, Gutenberg, Kleindietwil oder Leimiswil wohnen.

Onlineanmeldung unter: www.tvmadiswil.ch
oder am Wettkampftag 19. August von 09.00 bis 09.30 Uhr (Turnhalle) Wettkampfbeginn 10.00 Uhr

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt und wir betreiben eine Festwirtschaft.

der schnellste Madiswiler
Turnverein Madiswil

Aus dem Gemeinderat

Spielplatz Dorfzentrum; Toilette

Da an Abenden und Wochenenden für den Spielplatz beim Dorfzentrum Madiswil keine öffentliche Toilette zur Verfügung steht, hat der Gemeinderat auf Antrag des Spielplatzvereins beschlossen, eine mobile WC-Anlage (Toi-Toi) aufzustellen. Diese Toilette wird am Rand des Spielplatzes von Mai bis Oktober zur Verfügung stehen. Der Gemeinderat bewilligt einen jährlich wiederkehrenden Kredit von CHF 1420.–.

Schiessanlagen; Sanierungen; Untersuchungsberichte; Kredit

Die Kommission für öffentliche Sicherheit teilt mit, dass zukünftig in der Gemeinde Madiswil nur noch die Schiessanlage im Lindenhof für das Schiesswesen für die drei Schützenvereine zur Verfügung stehen wird. Die Schiessanlage Tränke, Madiswil, wird

geschlossen. Die drei Schützenvereine Kleindietwil, Leimiswil und Madiswil sind damit einverstanden. Es geht nun darum, die stillgelegten Anlagen wie Kleindietwil und dereinst auch Madiswil sowie die weiterbetriebene Anlage in Leimiswil, gesetzeskonform zu sanieren. Dafür ist vorgeschrieben, dass über alle Anlagen, ob stillgelegt oder weiterbetrieben, Untersuchungsberichte zu erstellen sind. Der Gemeinderat bewilligt dafür einen Kredit von CHF 35 000.–.

Schulanlage Neumatt, Madiswil; Sanierung Duschenanlagen

Die Nasszellen in der Turnhalle Neumatt sind sanierungsbedürftig. Das Projekt umfasst den Ersatz der Wand- und Bodenbeläge, die Haartrockner und die Anpassung der Duschgarnituren. Der Gemeinderat bewilligt dafür einen Kredit von CHF 55 000.–.

Wasserversorgung; Erschliessung Gässli 164 a bis d; Kredit

Für die Neubauten Gässli 164 a bis d, Kleindietwil, bewilligt der Gemeinderat einen Kredit für die Erschliessungsleitungen von CHF 26 324.–.

Musiktag Posaunenchor – Strassensperrung/Umleitung

Am Wochenende vom 10. und 11. Juni 2017 führt der Posaunenchor Walterswil-Oeschenbach den Sektionsmusiktag der Posaunenchor in Madiswil durch. Der Gemeinderat begrüsst den Anlass und bewilligt das Verkehrskonzept. Dieses sieht vor, die Obergasse am Sonntag, 11. Juni 2017 von 13.45 bis 15.15 Uhr für die Marschmusikdemonstration zu sperren. Der Verkehr wird auf die Gemeindestrassen Untergässli und Neumattweg/Bänackerstrasse/Oberdorfstrasse umgeleitet.

Strassen- und Wasserbaukommission

Sanierung Privatstrassen – Beiträge

Die Anspruchsberechtigten werden darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Beiträge für die Sanierung von Privatstrassen in der Landwirtschaftszone schriftlich gemäss Strassen- und Wegreglement der Einwohnergemeinde Madiswil vom 19. Januar 2011, bis **spätestens am 30. Juni 2017** bei der Strassen- und Wasserbaukommission, Madiswil, einzureichen sind. Später eingereichte Gesuche werden nicht mehr ins Budget 2018 aufgenommen.

Abfallentsorgung – Dank an Bevölkerung

Erfreulicherweise darf festgestellt werden, dass die Bevölkerung von Madiswil sehr darauf bedacht ist, Glas, Blech, Alteisen, Papier, Elektrogeräte, etc. gesondert zu entsorgen. Dies

belegen die neusten Statistiken. Wir sprechen der Bevölkerung dafür ein grosses Dankeschön aus! Weiter so...

Daten der Sonderabgaben im Werkhof

Jeden letzten Freitag im Monat (ausser Dezember) und jeweils auch jeder dritte Samstag in den Monaten März, Juni, September und Dezember ist der Werkhof am Längermoosweg 1, Madiswil, für Sonderabgaben geöffnet. Die nächsten Daten in den Monaten Juni und Juli sind:

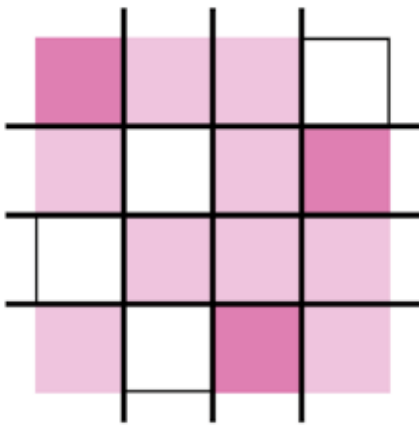
- Samstag, 17. Juni 2017, 09 Uhr bis 13 Uhr (Sonderabfallsammlung, separater Flyer folgt)
- Freitag, 30. Juni 2017, 13 Uhr bis 17 Uhr
- Freitag, 28. Juli 2017, 13 Uhr bis 17 Uhr

Verbrennen von Abfällen

Trockene, natürliche Wald-, Feld- und Gartenabfälle dürfen im Freien verbrannt werden, wenn nur wenig Rauch entsteht. Sollten trockene Ast- und Holzhaufen verbrannt werden, sind diese vorher umzuschichten (Unterschupf für Kleintiere wie Igel, usw.). Zum Anfeuern ist Papier zulässig, aber nur in kleinen Mengen. Das Verbrennen aller übrigen Abfälle ist verboten.

Ausgediente Sachen

Inhaberinnen und Inhaber von ausgedienten Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, Pneus, Maschinen, Geräten und dergleichen sind verpflichtet, diese Sachen innert Monatsfrist zu entsorgen, wenn sie nicht in gedeckten Räumen aufbewahrt werden können.



Heinz Schneeberger

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Berg, 4933 Rütschelen

Natel 079 443 14 61

meinplattenleger@bluewin.ch

www.mein-plattenleger.ch

Schatztrübe

Aktuell!
Feiner Senf zur
Grillsaison!

Gelati Glaces
Gasparini

Greub's Schatztrübe, Untergässli 2, 4934 Madiswil – Dienstag bis Freitag, 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:30 / Montag und Samstag geschlossen

Trachtengruppe Madiswil & Umgebung



Hesch Du chly Musigghör u Fröid am Gsang,
de raff Di uuf, studier nid lang,
chumm a ne Prob, de merksch Du gly
ob das Dis neue Hobby chönnti sy!

- Wir suchen neue Sängerinnen und Sänger
- Wir wollen unseren Chor verstärken und verjüngen
- Wir wollen frischen Wind in unseren Verein bringen
- Wir wollen neue Wege gehen und trotzdem Sorge tragen zu den Traditionen
- Wir wollen unser Repertoire modernisieren/auffrischen und gleichzeitig den Bereich Jodel- und Volkslied weiter pflegen

Aus diesem Grund starten wir das Projekt «Ad-hoc-Chor Trachtengruppe». Der Besitz einer Tracht wird nicht voraus gesetzt

Beginn des Projektes: Erste Probe 30.8.2017

Die Proben: alle 14 Tage am Mittwoch 20.15 – 22 Uhr im grossen Gemeindesaal im Dorfzentrum in Madiswil.

Detaillierte Infos zu den Probedaten erhalten alle Teilnehmer in der ersten Probe

Der Chor wird am Trachtenabend 16./17. März 2018 auftreten

Fühlst Du Dich angesprochen? **Dann nichts wie los, melde Dich bis am: 9.8.2017! Wir freuen uns darauf!**

Kontakt: Ursula Krähenbühl, 062 965 34 78, 079 720 22 72, ursi58@bluewin.ch,

Es sind uns alle herzlich willkommen

Kommission für öffentliche Sicherheit

Notfallnummer 118, Überlastung, Alternative

Infolge der vergangenen Unwetter war die Notfallnummer 118 überlastet. In solchen Katastrophenfällen, welche sich grossräumig auswirken, wird für Betroffene empfohlen, direkt die Nummer der örtlichen Feuerwehreinsatzzentrale der Feuerwehr Madiswil im Feuerwehrmagazin des Dorfzentrums anzurufen. Die Nummer lautet: **062 965 35 90**

Rüebenchilbi; Organisation Jugendbar

Im Jahr 2015 wurde die Jugendbar zum ersten Mal durch Frau Grünenwald durchgeführt. Auch letztes Jahr

war geplant, dass sie diese wieder organisiert. Leider konnte Frau Grünenwald aus gesundheitlichen Gründen relativ kurzfristig vor dem Anlass die Bar nicht aufbauen. Somit fehlte diese Bar für die Jugendlichen letztes Jahr. Für die diesjährige Rüebenchilbi kann wieder mit ihr gerechnet werden. Frau Grünenwald ist aber auf Unterstützung angewiesen und es werden deshalb geeignete Personen gesucht. Wer sich angesprochen fühlt, bei der Organisation der Jugendbar mitzuhelfen, kann sich gerne bei der Kommission für öffentliche Sicherheit, Sekretariat Gemeindeverwaltung, Tel. 062 957 70 70 oder info@madiswil.ch, melden.

Wespenplage

Zur Beseitigung von lästigen Wespenestern kann direkt angefragt werden:

Zulliger Beat, Feuerwehrkommandant, Kleeblattweg 6, Madiswil, Tel. 062 965 18 62, N 079 646 86 87



Gemeindeverwaltung

Amphibienschutz

Herzlichen Dank den Schülerinnen und Schülern, den verantwortlichen Lehrkräften, der Schulleitung, dem Werkhofteam sowie all den freiwilligen Helferinnen und Helfern, für ihr Engagement zugunsten der diesjährigen Rettungsaktion für die Amphibien beim Bürgisweiher, Madiswil. Insgesamt wurden 3'191 Tiere über die gefährliche Melchnaustasse getragen und so gerettet. Die meisten davon sind Erdkröten (842 Weibchen, 1'622 Männchen). Weiter wurden noch 103 Grasfrösche und 624 Bergmolche gerettet. Die Hauptwanderung fand Mitte März 2017 statt.

Wir freuen uns, nächstes Jahr wieder auf all die Helferinnen und Helfer sowie die gute Zusammenarbeit mit der Schule Madiswil zählen zu dürfen.

Feuerbrand

Bekanntlich ist der Feuerbrand als eine gemeingefährliche Krankheit taxiert und daher meldepflichtig. Typische Symptome sind:

- das Absterben von ganzen Blütenbüscheln
- eine vom Stiel her braune Verfärbung der Blätter
- U-förmig abgegebene Triebe
- Nestweise braun und ledrig werdende Blätter, die am Baum hängen bleiben
- Schleimtropfen treten aus Jungtrieben und Rinde aus

Während der Vegetationszeit werden die folgenden Kontrolleure unterwegs sein und Grundstücke inspizieren müssen. Wer verdächtige Pflanzen feststellt, hat an einen der folgenden Kontrolleure Meldung zu erstatten:

- Annemarie Zaugg, Mättenbach, 062 965 17 27 (Gebiet Madiswil und Gutenberg)
- Katharina Graber, Leimiswil, 062 965 22 58 (Gebiet Leimiswil)
- Jürg Wolf, Kleindietwil, 079 414 05 04 (Gebiet Kleindietwil)

Besten Dank für Ihre Mithilfe zur Bekämpfung des Feuerbrandes!

Ambrosia

Die Ambrosia gehört zur Gruppe nicht-einheimischer Pflanzen, die ernsthafte gesundheitliche Probleme verursachen kann. Die Pflanze kommt vor allem in Siedlungsgebieten des Mittellandes vor. Viele Samen waren in Körnermischungen zu finden (z.B. Vogelfutter). Ambrosia findet man häufig in privaten Hausgärten, auf öffentlichen Grünplätzen, in und um Baustellen jedoch viel seltener in Landwirtschaftsgebieten. Wie Feuerbrand ist auch Ambrosia der Meldepflicht unterstellt. Wer Ambrosia Pflanzen feststellt oder Fragen zu Ambrosia hat, hat sich bei unserem Spezialisten, Marc Sommer, Gärtner, Bänackerstrasse 20, 4934 Madiswil, 062 965 28 37, zu melden. Unter www.ambrosia.de finden Sie nützliche Hinweise zum Aussehen der Pflanze.





Die Grillsaison startet in die 2. Runde

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unseren verschiedensten Grillartikeln inspirieren!

Grillkotelett, Rindfleischspießli, Pouletschenkelsteak, Grill-Lutscher, Toskanische Pouletbrust ...

Bei uns finden Sie fast alles für Ihre Grillparty!



www.kloster-metzgerei.ch

062 965 11 22

MO-FR 7.00-12.00 / 14.00-18.30

SA 7.00-15.00

Produkte der Metzgerei Haas sind am Wochenende in der Selbstbedienungsvitrine über die Bäckerei Felber erhältlich



Willkommen Sommer

Wir laden Sie ein, auf unserer Gartenterrasse zu verweilen, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen und den Sommer zu geniessen.



Grillbrot Das praktisch portionierbare Brot mit Tomaten/Oregano oder Curry schmeckt vorzüglich **zu Grilladen oder zum Apéro**

Schlemmer-Zmorge

Unser Zmorge-Brunch servieren wir Ihnen **JEDEN Sonntag** - auch während der Sommerferien. (Bitte telefonisch Tisch reservieren)



www.felberbeck.ch

062 965 40 40

MO-FR 6.00-18.30

SA 6.30-17.00

SO 7.30-17.00

Bauverwaltung

Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- Schuler Michael u. Florine, Aengermatte 303, Kleindietwil; Erweiterung best. Heizung, neuer Kamin
- Scheidegger Karl, Moosstrasse 108, Kleindietwil; Sanierung Fassade Anbau, Einbau Dachfenster
- Friedli Hans u. Renate, Sunneboden 77, Leimiswil; Austausch Heizung
- Kanthappu Sritharan, Eriswil; Neubau Einfamilienhaus mit Auto- unterstand und Garage, Plattenstrasse 1D, Madiswil
- Meister Beat u. Gaby, Thörigen; Um- und Ausbau best. Bauernhaus, Installation PV-Anlage, Rain 47, Madiswil
- Dorfburgergemeinde Madiswil; Ausbau Wege, erstellen Rundholzlagerplätze Parzellen Madiswil 68/108

- Käser Daniel, Leimiswil; Erstellen Betonplatz zur Lagerung von Siloballen, Hof Gehren, Leimiswil
- Weber Urs, Mühlebergstrasse 24, Madiswil; Installation Photovoltaikanlage mit Stromspeicher im Technikraum
- Leuenberger Samuel u. Christa, Steingasse 25, Madiswil; Einbau Dusche OG
- Zemp Ruth, Rüppiswil 1, Madiswil; Umbau u. Erweiterung Wohnung OG, Einbau Autoabstellplätze in Oekonomie teil EG
- Pro Natura Bern; Amphibienweiher bei Liegenschaft Stützli, Kleindietwil

Folgende Baugesuche wurden durch die Bauherrschaft zurückgezogen:

- Etter Christian, Madiswil; Doppel-Einfamilienhaus mit Auto- unterstand, Oberdorfstrasse 31, Madiswil

- Jeryan Immobilien AG, Finsterhen- nen; Neubau 4 Einfamilienhäuser mit Auto- unterstand, Badstrasse, Gutenberg

Solaranlage erwünscht?

Diverse Firmen in unserer Region planen Solarlösungen. Angeboten werden Anlagen zur Strom- oder Warmwasserproduktion oder beidem. Wir empfehlen den Hauseigentümer/ innen bei einem Neu- oder Umbau ihrer Liegenschaft den Einbau einer entsprechenden Solaranlage genau zu prüfen. Informationen erhalten Sie ebenfalls bei der Regionalen Energie- beratungsstelle Oberaargau (siehe oben) oder bei der Bauverwaltung Madiswil (Tel. 062 957 70 72).





Klimaschonend unterwegs - wir beraten Sie gerne



Ein Unternehmen der
BKW

onyx Energie Mittelland AG
Waldhofstrasse 1
4901 Langenthal
www.onyx.ch



Überall für alle

SPITEX

**Lotzwil und
Umgebung**

Unser Ziel ist es, Sie fachkompetent zu betreuen, sei dies in der Pflege wie auch in der Hauswirtschaft.

Unsere Betreuungsgebiete sind:

Lotzwil, Madiswil / Gutenberg, Bleienbach, Obersteckholz, Rütshelen

Wir unterstützen Sie in allen Bereichen des täglichen Lebens:

Zu Hause, nach dem Spitalaufenthalt, REHA oder zur Entlastung in der Familie.

Wir bieten und/oder vermitteln: **Grundpflege / Behandlungspflege / Palliativpflege /
Psychiatriepflege / Hauswirtschaft / Mahlzeitendienst / SRK-Fahrdienste**

Nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf. Gerne geben wir Ihnen Auskunft!
Tel. Nr. 062 922 18 60 oder info@spitexlotzwil.ch

Härzlechi Gratulation

Härzlechi Gratulation au dene, wo im Juni oder Juli chöi Geburtstag fiire. Mir wünsche es schöns Fescht, Glück und gueti Gsundheit!

96 Jahre

8. Juli

Gritli Ingold-Köniz

Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

93 Jahre

7. Juni

Bethli Kummer-Hasler

Untergässli 11

91 Jahre

2. Juni

Rudolf Mosimann-Trausner

Dorfstrasse 2, Gutenberg

90 Jahre

25. Juni

Verena Jäggi-Rindlisbacher

Lindenweg 19

85 Jahre

1. Juni

Martha Zulliger-Ruch

Oberer Wellenbach 117

19. Juli

Fritz Scheidegger-Fuhrmann

Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

80 Jahre

13. Juni

Hans Leuenberger-Meyer

Bergstrasse 1, Wiedlisbach

18. Juni

Elisabeth Jenni-Häfliger

Untergässli 19

29. Juni

Elisabeth Schär-Schneider

Roschbach 223, Gutenberg

13. Juli

Heinz Aegerter-Sintitsch

Lindenholz 2a, Leimiswil

17. Juli

Friedrich Zaugg-Zaugg

Hauptstrasse 47d, Leimiswil

26. Juli

Elisabeth Bühler-Loosli

Untergässli 17

Zivilstands- nachrichten

Heirat

17. März

**Daniela Siegrist und
Thomas Hess**

Eichholz 8a, Kleindietwil

17. März

**Luana Lustenberger und
Luis Carlos Antunes Cardoso**

Grossmattstrasse 2

Todesfälle

12. April

Johann Rudolf Staub-Hänni,

geb. 1920

Wyssbach 128

15. April

Lena Schneeberger-Pfäffli,

geb. 1922

Scheine 52a, Kleindietwil

25. April

Ernst Heiniger-Balz,

geb. 1928

Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

5. Mai

Hedwig Rindlisbacher-Anliker

geb. 1927

Untergässli 11

Hinweis zu den Gratulationen und zu den Zivilstandsnachrichten

Wichtig: Ist die Veröffentlichung des Geburtstagsjubiläums nicht erwünscht, muss dies der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden (dies betrifft auch Zivilstandsmeldungen). Wird keine Datensperre verlangt, werden die Namen fünf resp. ein Jahr später erneut aufgeführt und publiziert. Das Antragsformular für die Datensperre ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Damit werden Ihre Daten definitiv gesperrt und erscheinen nicht mehr auf der Jubilarenliste. Zudem erhalten Sie an Ihrem Geburtstag weder von der Gemeindepräsidentin noch von der Musikgesellschaft Besuch.

königbau

madiswil

062 965 29 28 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch

An- und Umbauten
 Maurerarbeiten
 Keramische Beläge
 Verbundsteinbeläge
 Tiefbauarbeiten



Pflästerungen

Natursteinarbeiten

Maurerarbeiten

Ich erstelle ihren Sitzplatz mit Kopfsteinpflaster, Platten oder Verbundsteinen – ganz nach ihren Wünschen.

Ralf Schadt

Obergasse 4
 4934 Madiswil
 079 677 05 76

ralf-schadt79@hotmail.com
 schadt-pflaesterungen.ch



Besuchen Sie unseren Hof mit den Tieren und geniessen Sie die frischen, schmackhaften und gesunden Nahrungsmittel aus dem Hof-Lädli.



Im Juni gibt es wieder unsere sagenhaft aromatischen Erdbeeren!

Hans & Marianne Badertscher
 Kirchgässli 19, 4934 Madiswil, Telefon 062 965 01 64
 www.bio-badertscher.ch, info@bio-badertscher.ch



Öffnungszeiten Hofladen

Selbstbedienung: Mo–Sa, 8.00–19.00 Uhr,

Mit Bedienung: Sa, 8.00–12.00 Uhr, Brot und Züpfe: Sa, ab 8.00 Uhr

Mitteilungen der Kirchgemeinde Madiswil

Gottesdienste

Pfingsten, 4. Juni, 9.15 Uhr:

Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Trachtengruppe

Konfirmation, 11. Juni, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Konfirmandenklasse

Sonntag, 18. Juni, 10 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni und Kat. H. Hurni, Mitwirkung der 5. KUW-Klasse, Lobpreisgruppe, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 25. Juni, 10 Uhr:

Waldgottesdienst bei der Ornithologenhütte mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Musikgesellschaft Madiswil

Sonntag, 25. Juni, 18.30 Uhr:

Wake up Jugendgottesdienst mit Pfr. T. Hurni und Team

Sonntag, 2. Juli, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfrn. Ch. Stuber

Sonntag, 9. Juli, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. B. Laffer

Sonntag, 16. Juli, 9.15 Uhr:

Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Lobpreisgruppe

Sonntag, 23. Juli, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. Günther Haffer, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 30. Juli, 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. Günther Haffer

Konfirmandinnen & Konfirmanden

Barreiro Rivadulla Manuel,

Untere Sonnenseite 62, Leimiswil

Christen Joel, Lerchenweg 6

Della Neve Francesca Christa,

Wiesenweg 13

Fahrni Philip, Tulpenweg 14

Geisseler Janic, Birkenweg 17

Grossenbacher Sabrina Patricia,

Obergasse 9D

Gutknecht Manuel Jan,

Untergässli 12

Haas Kirstin Maria, Mättenbach 70

Iseli Lukas, Melchnaustasse 18

Leuenberger Christian,

Wyssbach 129

Lüthi Dominic, Waldrösli 3d,

Leimiswil

Nyfelers Michèle, Blumenweg 6

Schadt Jessica, Melchnaustasse 33

Schär André, Wyssbach 116

Schär Marc, Wyssbach 116

Scheidegger Luca, Obergasse 15

Schranz Oliver Sven, Sennjöggel

Schüpbach Nick Lou,

Zielackerstrasse 13

Schweizer Ivan, Melchnaustasse 31

Wirtz Andreas, Kaserhubel 114

Wirtz Marion, Kaserhubel 114

Zulauf Mathijs, Dinkelacker 5,

Gutenberg

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden von Herzen Gottes Segen für die Zukunft!

Hinweise auf Gottesdienste finden sich auch wöchentlich im Anzeiger Langenthal und Umgebung.

Pfarramt

Pfr. Thomas Hurni hat vom

Samstag, 22. Juli bis

Sonntag, 6. August 2017 Ferien.

Vertretung: Pfr. Günther Haffer,

Amselweg 3, 4914 Roggwil,

041 988 27 33

Kind und Jugend

Kirchliche Unterweisung KUW

2. Klasse: Jeden Mittwoch von 11 bis 11.45 Uhr im Schulhaus

3. Klasse: Jeden Donnerstag von 16.10 bis 16.55 Uhr im Schulhaus

5. Klasse, Gruppe B: Freitag,

2. Juni von 15.20 bis 16.55 Uhr

in der Pfarrscheune

Blocktage (Gruppe A und B):

Donnerstag, 15. Juni von 9.10 bis

16.05 Uhr und Freitag, 16. Juni von

9.10 bis 11.45 Uhr, 13.30 bis 16.05 Uhr

in der Pfarrscheune.

9. Klasse:

Donnerstag, 1. Juni von 16.30 – 18.15

Uhr in der Pfarrscheune, Donnerstag,

8. Juni von 16.30 – 18.15 Uhr Haupt-

probe Konfirmation in der Kirche,

Sonntag, 11. Juni, 9.30 Uhr: Konfirma-

tion in der Kirche Madiswil, 8.15 Uhr

Besammlung der Konfirmanden bei

der Kirche Madiswil (Konffoto).

Auskunft/Verantwortliche:

2. und 9. Klasse: Pfr. T. Hurni

7. Klasse: Naomi Meierhofer

3. bis 5. Klasse: Hermine Hurni-Liechti

Sonntagsschule

Sonntag, 4. Juni in der Pfarrscheune,

Sonntag, 25. Juni, 10 Uhr im Wald

(Waldgottesdienst bei der Ornitho-

logenhütte, Nähe Bürgisweiherbad),

Sonntag, 2. Juli, 9.15 Uhr in der Pfarr-

scheune, Kinder ab ca. fünf Jahren

sind herzlich eingeladen. Die kleine-

ren Kinder werden während der Sonn-

tagsschule im Kinderhort betreut.

Kontakt: Pfarramt,

Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Jungchar

Samstag, 17. Juni/1. Juli, um 13.30 Uhr

beim Pfarrhausstöckli.

Alle interessierten Kinder ab der

2. Klasse sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Naomi Meierhofer,

077 485 42 45

Pfingstlager PFILA

zum Thema «Winnetou», Samstag,

3. Juni bis Montag 5. Juni

Kontakt: Naomi Meierhofer,

077 485 42 45

Sommerlager SOLA

zum Thema «Römer», Samstag,

15. Juli bis Samstag 22. Juli, in Bärau

Anmeldeschluss: 25. Juni 2017

Veranstalter:

Jungscharen Madiswil & Lotzwil

Kontakt: Matthias Müller, 079 134 81 32

JK «Jungi Chile»

Freitag, 9. und 23. Juni von 18.30 Uhr

bis ca. 22 Uhr im Jugendraum des

Dorfzentrums. 18.30 Uhr: Ankunftszeit

(chill in), 19 Uhr: Programm.

Alle Jugendlichen ab der 8. Klasse bis

ca. 20 Jahre sind herzlich eingeladen.

Kontakt: Naomi Meierhofer,

077 485 42 45

Aktuelle Informationen zu Jungchar

und JK finden Sie ebenfalls unter

www.kirchemadis.ch

Wüthrich Haustechnik AG

4936 Kleindietwil

Sanitär/Heizungen



Reparaturservice
Zentrale Staubsauger
Kernbohrungen
Solaranlagen
Boilerentkalkungen

Natel 079 687 58 91 www.wuethrich-haustechnik.ch
info@wuethrich-haustechnik.ch

METZGEREI TSCHANZ AG

Hauptstrasse 103 - 4936 Kleindietwil

Tel. 062 965 12 20

www.metzgereitschanz.ch / info@metzgereitschanz.ch



Fleisch aus der Region
Spezialitäten aus dem Küchenrauch
Super Spar Aktionen
Partyservice
Feine Menu's im
Bistro Metzgerstübli

Jugendhauskreis

Mittwoch, 7. und 21. Juni, 19.45 bis 21.45 Uhr

Für weitere Informationen melde Dich!
Kontakt: Mirjam Hasler, 078 889 65 98

Veranstaltungen**Bibelabend**

Mittwoch, 14. Juni, um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune. Mittwoch, 28. Juni, um 19.30 Uhr, Bräteln im Pfarrhausgarten.

Auskunft beim Pfarramt

Froueobe

Dienstag, 13. Juni, um 20 Uhr im Hortraum im Schulhaus Neumatt. Thema: Leben mit einem behinderten Kind, Referentinnen: Claudia Luder, Insieme Oberaargau und Christine Bähler, Roggwil

Liedermorgen

Freitag, 16. Juni, um 9.30 bis 10.45 Uhr im Zelgli-Treff, Madiswil
Glaubenslieder – wie sie entstanden, wir singen Lieder aus dem evangelisch-reformierten Kirchengesangbuch und erzählen wie sie entstanden sind. Ein Musikensemble spielt passende Musik.

Referent: Konrad Jaggi, Madiswil

Gebet für die Gemeinde

Dienstag, 27. Juni, um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune

Mensch im Alter**Gottesdienste im Altersheim Lotzwil**

Freitag, 9. Juni, 9.30 Uhr,

Gottesdienst mit Pfr. S. Reichenbach
Freitag, 23. Juni, 9.30 Uhr,

Gottesdienst mit Pfr. T. Rentsch

Freitag, 14. Juli, 9.30 Uhr,

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Freitag, 28. Juli, 9.30 Uhr,

Gottesdienst mit Pfr. F. Buchschacher

Gottesdienste im Zelgli-Treff

Freitag, 9. Juni, 10.30 Uhr,

Gottesdienst mit Pfr. S. Reichenbach

Freitag, 14. Juli, 10.30 Uhr,

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Kaffeestube

Die Kaffeestube in der Pfarrscheune ist am Dienstag, 6./13./20./27. Juni und 4. Juli von 14 Uhr bis 16 Uhr zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt geöffnet.

Kollekten

Herzlichen Dank für die eingegangenen Spenden!

24. Februar: Abdankung (½ Seniorenarbeit, ½ Spitex Lotzwil), CHF 288.10

26. Februar: Gottesdienst (Weisses Kreuz), CHF 109.–

5. März: Gottesdienst (Lepramission), CHF 108.50

8. März: Abdankung (Kindergarten Madiswil), CHF 812.50

10. März: Weltgebetstag, CHF 324.–

12. März: Gottesdienst (Synodalratskollekte), CHF 150.05

19. März: Gottesdienst (Chian Mai Schule), CHF 655.10

26. März: Gottesdienst (CSI), CHF 82.30

2. April: Gottesdienst (WBM Madiswil), CHF 132.55

9. April: Palmsonntag (Prot. Solidarität), CHF 286.60

14. April: Karfreitag (Kinderspital Kanta Bopha), CHF 231.–

16. April: Ostern (Mission 21), CHF 255.50

23. April: Gottesdienst (Kinderwerk Lima Peru), CHF 96.–

25. April: Abdankung (Seniorenarbeit), CHF 593.50

30. April: Gottesdienst (Synodalrat intern. ökum. Organisation), CHF 171.–

Zelgli-Andachten: CHF 688.60

Kirchliche Handlungen**Trauung**

29. April: **Irina Salvisberg** und

Lukas Wittwer, wohnhaft in 5452 Oberrohrdorf, Steiacher 8

Beerdigung

8. März: **Hans Minder**, geboren am 3. Februar 1928, gestorben am 25. Februar 2017, verwitwet gewesen von Verena Minder, wohnhaft gewesen in

Lotzwil, Bahnhofstrasse 1, vorher in Madiswil, Obere Bisegg

25. April: **Johann Rudolf Staub**, geboren am 3. Juni 1920, gestorben am 12. April 2017, verwitwet gewesen von Hedwig Staub, wohnhaft gewesen in Grasswil, Steinrainweg 5, vorher in Madiswil, Wyssbach 128

Ich aber werde bleiben wie ein grünender Ölbaum im Hause Gottes; ich verlasse mich auf Gottes Güte immer und ewig. Psalm 52,10

Wichtige Telefonnummern**Präsident Kirchgemeinde:**

Hans-Ulrich Gfeller, 062 965 12 08

Pfarrer:

Thomas Hurni, 062 965 12 54

Sekretariat:

Susanne Schranz, 062 965 36 57

Sigristenehepaar:

Hans-Ulrich und Magdalena Leuenberger, 062 965 19 26

Jugendarbeiterin:

Naomi Meierhofer, 077 485 42 45

Katechetin:

Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22
Verantwortlich für die Kirchgemeindefseiten: Hermine Hurni-Liechti



Bilder.pb

Der Kirchgemeinderat hat beschlossen, auf die Aussenbeleuchtung der Kirche Madiswil an den Wochenenden vom 1. 5. bis 29.10. 2017 zu verzichten. Damit soll die Rückkehr der bedrohten «Braunen Langohrfledermäuse» in den Kirchendachstock wieder ermöglicht werden. Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für das Verständnis in der Bevölkerung.
Der Kirchgemeinderat

GARAGE KÄSER AG

4936 Kleindietwil | Tel. 062 965 11 30 | www.garage-kaeser.ch



Wir leben Autos.

CARXPERT



- An- und Verkauf sowie Service und Reparaturen aller Marken
- Pneu-Service
- Reifenhotel
- Prüfbereit (MFK)
- Carrosserie- und Spenglerarbeiten
- Klimageservice

Mental-Medizin & Lebenstherapie

Silvia Muster

Behandlungen und Jahresausbildungen

Bahnhofstrasse 60 – 4936 Kleindietwil – 062 965 11 53 – 079 512 56 21
www.g-sund.ch – info@g-sund.ch



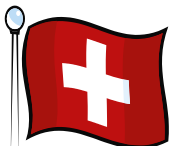
WOLF

Gartenbau

4936 Kleindietwil

- Planung
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
- Bepflanzungen
- Natur- und Betonpflästerungen
- Gartenumänderungen

Tel. 062 965 36 08 . Natel 079 414 05 04
info@wolf-gartenbau.ch • www.wolf-gartenbau.ch



1. Augustfeier 2017 Kleindietwil

Ort: Primarschulareal, Turn- und Sportplatz
(bei schlechter Witterung im Schulhaus)

Beginn: 18.30 Uhr Beginn der Festlichkeiten.
Öffnung der Festwirtschaft.

Festredner 20.15 Uhr
Hans - Jürg Käser, Langenthal
Regierungsrat des Kantons Bern

Verpflegung

Lassen Sie sich mit guten Leckerbissen vom Grill verwöhnen. (bis 22.00 Uhr)
Zum Dessert hausgemachte Torten und Cakes

Kinderumzug

Um ca. 21.30 Uhr geführter Fackelzug zum Höhenfeuer.
Nach der Rückkehr des Fackelzuges erhält jedes Kind (bis 12-jährig), das am Fackelzug teilnimmt, eine Glace.

Feuer

22.00 Uhr Anzünden des Höhenfeuers
organisiert vom Turnverein Kleindietwil

Schützen-Bar

Auch dieses Jahr empfiehlt sich ab ca. 21.30 Uhr die „Schützenbar im Schulhaus“ zu besuchen.

Die Schützengesellschaft und der Turnverein Kleindietwil laden alle recht herzlich zu diesem Festanlass ein.



«Man berechnet Produktivität und Rentabilität. Laufend wird kalkuliert. Laufend hat man zu tun, viel zu tun. Man ist überlastet. Man rechnet. Man hat keine Zeit.» Nur noch ein Rädchen im Getriebe, das funktionieren muss?

Was bringt's?

Wort an die Gemeinde ■ VON PFARRER THOMAS HURNI

Liebe Gemeinde

«Was bringt's?» – unter diesem Titel macht sich Phil Bosmanns Gedanken zum modernen Leben. Wir leben in einer Zeit, die vieles von der Kosten-Nutzen-Frage her betrachtet. Was passiert, wenn alle Lebensbereiche nach dieser Perspektive gewertet und organisiert werden? – Dann wird das, was wirklich menschlich ist, aus dem Zentrum an den Rand gedrängt oder gar an die Wand gedrückt. Dem will Phil Bosmanns entgegenwirken. Ein Text, der gut tut und die Perspektiven zurechtrückt. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Herzlich grüsst Sie

Ihr Pfarrer Thomas Hurni

Schlicht und einfach leben, gut sein, nicht alles haben wollen, nicht neidisch sein, nicht jammern, nicht klagen, mitmachen, einem gut zureden, einen Kranken besuchen, dasein, wenn einer mich braucht, sich für ihn müde machen, in einem Sessel eindruseln, miteinander essen und trinken... Und das alles nicht, weil du musst, weil du nicht darum herkommst, sondern weil du dazu Lust und Liebe hast, weil du Mensch bist, Mitmensch, weil du lebst.

Weisst du, welche Gefahr dir heute droht? Du lebst in einer Kosten-Nutzen-Zeit. Die Menschen fragen: Wie hoch

sind die Kosten? Wie hoch ist der Nutzen? Was bringt's? Was habe ich davon? Man berechnet Produktivität und Rentabilität. Laufend wird kalkuliert. Laufend hat man zu tun, viel zu tun. Man ist überlastet. Man rechnet. Man hat keine Zeit. Man rechnet. Geld muss herausspringen. Geld muss hereinkommen.

Und man vergisst, dass man die Schönheit des Lebens in Augenblicken findet, da man nicht rechnet, da man einfach Mensch ist, da man schlicht und einfach und zufrieden lebt. Die Menschen leben immer länger, aber nicht immer glücklicher. Zuerst arbeiten sie, um zu leben, und zuletzt arbeiten sie und vergessen zu leben. Sie haben nichts begriffen. Sie meinen noch immer, darin liege das Glück eines Menschen: viel haben, gut essen, lange leben.

Wie kann man in einer Zeit mit so viel Wissenschaft so dumm sein!

Wehr dich dagegen! Du bist keine Maschine, konstruiert für bestimmte Zwecke. Du bist mehr als deine Funktion, mehr als dein Posten, dein Beruf, deine Arbeit. Du bist an erster Stelle «Mensch», um zu leben, um zu lachen, um zu lieben, um ein «guter Mensch» zu sein. Und das ist das einzige wirklich Wichtige auf dieser Welt.

(aus: Phil Bosmanns, *Vergiss die Freude nicht*, Herder-Verlag, 38. Auflage 1983, Seite 60)



KLEINTRANSPORTE KURIER & EXPRESSDIENSTE GREUB

*Was auch immer Ihr Anliegen ist,
rufen Sie uns an!*



*Wir stehen Ihnen gerne kompetent und
freundlich mit Rat und Tat zur Seite!*

René Greub
Wyszbach 164
CH-4934 Madiswil

T: ++41 (0)62 965 23 85
N: ++41 (0)76 331 23 85
rg-kleintransporte@sunrise.ch



Ernst Fiechter AG
E FAG

- Sicherheitstechnik
- Schliesstechnik
- Schreinerei/Schlosserei
- Reparaturservice
- Tresor

 Alles rund um Sicherheit

Spitalgasse 15
4900 Langenthal
Telefon 062 923 35 45
Fax 062 923 30 80
info@efag-langenthal.ch
Werkstatt: Melchnaustasse 11, 4934 Madiswil

efag-langenthal.ch

GEMET

**Immer hart
am Stahl**

METALLBAU AG
DÜRRENROTH
METALL- & STAHLBAU
GERBEHOF
3465 DÜRRENROTH
TEL. 062 964 12 24
FAX 062 964 14 02
info@gemet-stahl.ch
www.gemet-stahl.ch

Ihr Spezialist für:

- Stahlbau
- Fassadenbau
- Brandschutztüren aus Stahl
- Allgemeine Metallbauarbeiten
- Fenster & Türen aus Aluminium & Stahl

www.gemet-stahl.ch

WÄLCHLI

MALERGESCHÄFT

www.malen.walchli.li

- Konzept & Beratung
- Fassadenrenovationen
- Innere Malerarbeiten
- Spritzarbeiten

4934 Madiswil, Tel. 062 9650110

«Fascht e Familie» in Mättenbach

Im ehemaligen Schulhaus Mättenbach leben unter dem Dach der Lichtweite sechs Männer mit psychischen Beeinträchtigungen. Die Institution unter der Leitung von Samantha Giantoro bietet sozialpädagogische Betreuung rund um die Uhr und einen strukturierten Tagesablauf mit geschützten Arbeitsplätzen – und feiert im Juni das fünfjährige Bestehen. Grund genug also für einen Besuch. ■ VON PATRICK BACHMANN

Von einer grossen Mehrheit der Einwohnerinnen und Einwohner von Madiswil unbeachtet ist in Mättenbach seit fünf Jahren die Lichtweite GmbH tätig. Bei meiner kleinen Umfrage gaben die meisten zur Antwort, den Name schon mal gesehen zu haben; vielleicht die mit dem Logo beschrifteten Fahrzeuge, die regelmässig durchs Dorf fahren oder den Stand am Madiswiler Weihnachtsmarkt. Weiteres entzieht sich aber den Kenntnissen von fast allen Befragten. Und dies ist eigentlich ganz gut so, denn die Institution profitiert vom etwas abgelegenen Standort abseits des Alltagstrubels. Sie bietet erwachsenen Menschen mit einer psychischen Behinderung oder einer sozialen Beeinträchtigung ein vorübergehendes Zuhause. «Abgesehen von den Marktständen, wo wir die handgefertigten Produkte des Werkateliers verkaufen, betreiben wir kaum Öffentlichkeitsarbeit», bestätigt die Institutionsleiterin Samantha Giantoro. «Die Bewohner sollen sich bei uns sicher und aufgehoben fühlen.»

Mit Herzblut engagiert

Die sechs geschützten Wohn- und Arbeitsplätze mit sozialpädagogischer Betreuung rund um die Uhr sind belegt und es gibt sogar eine Warteliste. Die Bewohner sind alle über 40, der älteste von ihnen ist bereits im Pensionsalter. Das Ziel der Lichtweite ist die Reintegration der Bewohner in der Gesellschaft und der geschützte Rahmen der Einrichtung ermöglicht die dazu nötige Stabilisierung und längerfristige Verbesserung der Lebenssituation.

Samantha Giantoro ist nicht nur die einzige Gesellschafterin und damit verantwortlich für den Betrieb – sie ist auch zeitlich und emotional stark eingebunden. «Wir sind hier eine Art Grossfamilie» lacht sie und gibt freimütig zu, dass sie Arbeit und Freizeit nicht scharf trennen kann und will. «Ich brauche die Nähe, die täglichen Herausforderungen wie auch die kleinen Erfolge.»

Einzelkämpferin

Die Pädagogin und Kriminologin ist vor 17 Jahren in die Schweiz gekommen und sammelte Erfahrung im Suchtbereich, im Heimwesen und im Massnahmenvollzug. «Ich war beim Studium wie auch bei den beruflichen Tätigkeiten fast immer die Jüngste», erzählt Giantoro. Als sie mit der Lichtweite startete, war sie nur 36 Jahre alt.

Die Stiftung Werkstätte für Behinderte WBM hatte das damalige Schulhaus 1987 von der Gemeinde Madiswil gekauft und zu einem Wohnheim umgebaut. Nach dem Bau des neuen Wohnheims an der Unterdorfstrasse verkaufte die WBM das Wohnheim 2011 an Samantha Giantoro, die

dank ihrer Familie und der Unterstützung der Freien Gemeinschaftsbank Genossenschaft Basel mit dem sozialpädagogischen Heim starten konnte. «Es war eine grosse Verantwortung und ich hatte nur wenige Monate, um das Projekt fast alleine auf die Beine zu stellen. Es war viel Arbeit und schwierig mit den Bewilligungen» erinnert sie sich. Doch sie bezeichnet sich selber als Kämpferin und sie ist fest davon überzeugt, dass es in der Schweiz solche Einrichtungen wie die Lichtweite brauche.

Viele andere Institutionen sind mit solchen Klienten überfordert und nicht bereit, diese aufzunehmen. «Es gibt Tage, da provozieren die Bewohner massiv und gehen an die Grenzen. Damit muss man umgehen können», sagt Giantoro. «Es kann schon auch zermürbend sein, immer wieder bei null zu beginnen. Hier nennen wir es den normalen



Samantha Giantoro in ihrem Büro: «Wir sind hier eine Art Grossfamilie.»

062 965 21 37

Innenausbau Renovationen

Umbauten

Reparaturen



zuma
in Holz + Form

info@zuma-schreinerei.ch

Schreinerei

Grunholzweid 173

4934 Madiswil

- Parkett
- Kork
- Linoleum
- Teppiche



Parkett + Bodenbeläge
Grossmattstr. 2 • 4934 Madiswil
Tel. 062 965 30 16 • Fax 062 965 30 12
info@lustenberger-parkett.ch
www.lustenberger-parkett.ch

ROHNER

Elmar Röhner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

**Ihre Tankanlage in
besten Händen**

Bilder: pb



Die Bewohner dürfen die Zimmer selber einrichten und auch eigene Möbel mitbringen.

Wahnsinn», schmunzelt sie. «Entsprechend passen wir die Zielerfüllungen an und sind mit kleinen Fortschritten zufrieden.»

Hilfe zur Selbsthilfe

Jede Aufnahme eines Bewohners in die Lichtweite wird langfristig und sorgfältig vorbereitet. Dazu gehören unter anderem Schnupperwoche, Probezeit und erste Standortbestimmungen. «Die Person muss in die bestehende Gruppe passen, damit es funktioniert», berichtet Giantoro aus Erfahrung. Kleinste Veränderungen wie unerwartete Situationen oder neues Personal kann Unruhe stiften.

Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Hilfe zur Selbsthilfe. Die Bewohner sollen das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zurückgewinnen. Sie werden bei der Alltagsbewältigung durch diverse Beschäftigungs- und Freizeitangebote sowie fachliche Begleitung bei Lebens- und Bewältigungsstrategien unterstützt. Sozialpädagogen, Sozialarbeiter, Arbeitsagogen, Fachfrauen Gesundheit, Aktivierungsfachfrauen, Studenten der Fachhochschule Nordwestschweiz usw. – zwölf Mitarbeitende teilen sich die rund 550 Stellenprozente inklusive Nachtbereitschaft. Zudem kommt für die Pflege eines Bewohners tagsüber und nachts auch die Spitex.

Strukturierter Tagesablauf

Am Morgen steht bei jedem Wetter der obligatorische Spaziergang auf dem Programm. Nach dem Frühstück steht die Arbeit im Werkatelier an. Je nach Können und Vorlieben wird mit Holz, Papier, Speckstein oder anderen Materialien gearbeitet. Es entstehen Tischsets, Vogelhäuser, Insektenhotels, Konfigläser, Zeichnungen, Blumenkisten, Schmuck oder andere kreative Dekorationsobjekte. Die Produkte werden auf Märkten verkauft und sorgen für ein Taschen-



Noch in Arbeit: Bis zum Jubiläumsfest am 22. Juni sollte das grosse Insektenhotel fertig sein.

geld – aber auch für Anerkennung. Ab und zu muss auch der Rasen gemäht oder der Garten gepflegt werden.

Jeden Mittag ist ein anderer Bewohner fürs Essen zuständig und muss rechtzeitig das Menü zubereiten. Er erhält dann von den Mitbewohnern direkt die Rückmeldung, ob es schmeckt oder nicht. So lernen die Bewohner wieder Verantwortung zu übernehmen und Eigeninitiative zu ergreifen. Den grossen Haushalt führen, Kochen, die Umgebung in Schwung halten und das eigene Zimmer in Ordnung zu halten: der strukturierte Tagesablauf ist Teil des Therapieprogramms. Hinzu kommen tagsüber auch individuelle Termine wie Arztbesuch, Massage, Physiotherapie, Training der Feinmotorik oder Gedächtnistraining (in der Aktivierungsgruppe).

Am Wochenende stehen dann auch mal Ausflüge auf dem Programm oder die Lichtweite ist mit dem Stand an einem Markt präsent. «Da helfen die Bewohner motiviert mit und freuen sich auch über den Kontakt mit den Leuten. Gerne erzählen sie, wie die Produkte angefertigt wurden», sagt Samantha Giantoro. «Und an Weihnachten ist es bereits Tradition, dass ich jeweils einen Adventskalender organisiere. Wenn das ausfiele, wären die Bewohner total enttäuscht.» Eben wie in einer richtigen Familie.

Die Lichtweite feiert

Jubiläumsfest 5 Jahre Lichtweite

Donnerstag, 22. Juni von 13 bis 21 Uhr
Mättenbach 42

- Grosse Tombola mit vielen tollen Preisen
- Verpflegung und Getränke
- Besichtigung der Arbeitsplätze
- Ausstellung und Verkauf der handgefertigten Produkte

www.lichtweite.ch

Christian Zaugg

Land- und Forstbetrieb

Wir empfehlen uns:

- Gartenholzerei
- Holzerarbeiten
- Häckslerarbeiten

Verkauf von:

- Brennholz
- Holzschnitzel
- Pfähle

Christian Zaugg, Land- und Forstbetrieb
Mättenbach, 4934 Madiswil
062 965 17 27 / 079 329 52 17
a-chr.zaugg@bluewin.ch
www.zauggforstbetrieb.npage.ch

christoph wenger

Ihr Fachmann für:

- Sanitäre Anlagen im Um- und Neubau
- Heizungsanlagen und Sanierungen
- Wärmepumpen und erneuerbare Energien
- Spenglerei
- Planung und Ausführung

Christoph Wenger Haustechnik
Eidg. Dipl. Haustechnikinstallateur

Oberdorfstrasse 20, 4934 Madiswil
T 062 965 12 24 / F 062 965 36 45
info@wenger-haustechnik.ch

erlacher polster

Ein Garant für solide Polsterarbeit

Produkte
stega

Mit uns sind Sie in jeder Situation gut gepolstert



Neubezüge | Lederauffrischungen | Objektmöblierungen | STEGA Möbel

Besuchen Sie unsere Ausstellung, verlangen Sie eine Heimberatung oder senden Sie uns ein Foto für eine Offerte.

Erlacher Polster GmbH | Chasseraistrasse 18 | 4900 Langenthal | Telefon 062/965 05 55 | info@erlacher-polster.ch | www.erlacher-polster.ch



Gemeinsam Mehrwert schaffen

Telefon 062 916 20 10
www.bankoberaargau.ch

 **Clientis**
Bank Oberaargau

Fotoausstellung zum Nachbardorf Lotzwil

Lotzwil wurde durch den Wasserlauf der Langeten geprägt, heute dominiert die Strasse. Ein Strassendorf mit Charme? Eine Fotoausstellung befasst sich mit Lotzwil und seinem heutigen Erscheinungsbild

Im historischen Teil der Ausstellung in Langenthal wird unter anderem die Lebensader Wasser thematisiert. Sei es die alte Tradition der Wässerung der Matten um Lotzwil oder die Nutzung des Wassers durch das Gewerbe – die Langete war stets eine Lebensader, welche das Dorf durchzog. Heute dominiert im Dorf die Strasse. Täglich durchfahren 15 000 Fahrzeuge den Ort.



Das Museum Lotzwil zeigt dokumentarische Fotografien von Hans Hunziker. Diese sind als eine unvollständige «Bestandsaufnahme» des heutigen Ortsbildes zu verstehen. Hans Hunziker, Fotograf und pensio-

nierter Lehrer, fotografiert den Ort schon seit Jahren. Die in der Ausstellung im Museum Lotzwil gezeigten Aufnahmen wurden bewusst nicht nach ästhetischen Aspekten ausgewählt, sondern sollen ausgewählte Bereiche des Dorfes in seinem gegenwärtigen Zustand dokumentieren.

Ausstellung

Fotoausstellung von Hans Hunziker «Bestandsaufnahme – Lotzwil heute» im Museum Lotzwil und Regionalfenster «Lotzwil, ein Strassendorf mit Charme» im Museum Langenthal, vom 30. April bis 2. Juli 2017
 Öffnungszeiten auf www.lotzwilmuseum.ch und auf www.museumlangenthal.ch

Ein Musikfest mit Prix Walo-Preisträger

Am Samstag, 10. Juni gibt es am Festkonzert der Sektionsmusiktage in Madiswil einen musikalischen Leckerbissen: Die «Philharmonic Brass Zürich» sind identisch mit «Generell5» und bieten einen humorvollen und unterhaltsamen Musikabend. Aber auch sonst lohnt sich ein Besuch der Musiktage. ■ VON THOMAS NYFELER, KLEINDIETWIL

Der Posaunenchor Walterswil-Oeschenbach lädt zu den Sektionsmusiktagen in Madiswil ein. Diese Musiktage sind ein regionales Treffen der Vereine aus dem Christlichen Musikverband der Schweiz. Das gemeinsame Musizieren zu Gottes Ehren steht im Mittelpunkt.

Natürlich darf auch das gemütliche Beisammensein nicht fehlen, und so ist über die beiden Tage neben dem musikalischen auch für das leibliche Wohl bestens vorgesorgt. Am Samstag spielen mehrere Formationen ein Kurzprogramm, welches von Experten beurteilt wird.

Die Wahl der Musikstücke ist den Vereinen freigestellt, und somit dürfen die Zuhörerinnen und Zuhörer auf einen bunten Strauss an verschiedensten Stücken gespannt sein.

Fast schon ein kleiner Zoo

Am Festkonzert treten fünf Schweizer Musiker auf, einerseits seriös, klassisch als «Philharmonic Brass Zürich» und andererseits eher unterhaltend, witzig als «Generell5». Erleben Sie ein Konzert der Extraklasse gespickt mit musikalischen Comedyeinlagen! Die fünf Musiker von Generell5 begeistern durch mitreissenden Humor und Blechbläser-

musik auf Weltniveau. Ob Gartenschlauch, Schwyzerörgeli, Ukulele oder Alphorn – die charmanten jungen Männer bringen alles zum Klingen. Für ihre unnachahmlichen und witzigen Programme wurde Generell5 2014 mit dem Kleinen Prix Walo ausgezeichnet. Der Posaunenchor Walterswil-Oeschenbach freut sich auf Ihren Besuch an den SMT17 in Madiswil.

Die wichtigsten Programmpunkte

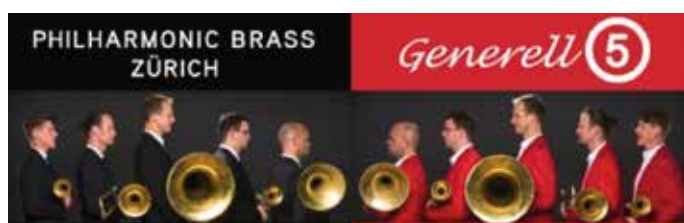
Samstag, 10. Juni 2017

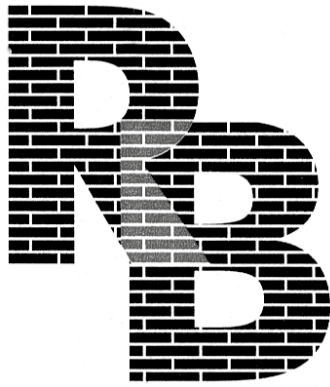
10.30 Uhr	Start der Vorträge
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Vorträge
18.00 Uhr	Festwirtschaft
20.30 Uhr	Festkonzert mit Generell5

Sonntag, 11. Juni 2017

09.30 Uhr	Festgottesdienst
11.00 Uhr	Festakt mit Ehrungen
11.45 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Marschmusik
15.00 Uhr	Ausklang

Der Zutritt zu den Vorträgen sowie das Sonntagsprogramm ist kostenlos.
 Eintritt für Samstag Abend (ab 19.30 Uhr):
 Erwachsene CHF 25.–, Jugendliche CHF 15.–
www.posaunenchor-walterswil.ch





- Maurergeschäft
- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Fliessestrichböden

Rupp Bruno

Adlerweg 2, 4934 Madiswil

Telefon 062 965 31 67

ZULLIGER



SCHREINEREI HOLZBAU AG

KOPF WYSSBACH • 4934 MADISWIL • WWW.ZULLIGERAG.CH

TEL. 062 965 31 11 • FAX 062 965 31 37 • INFO@ZULLIGERAG.CH



Von den kleinen Details bei Schreinerarbeiten bis hin zu Gesamtlösungen bei An-, Um- oder Neubauten. Unsere Planer, Schreiner und Zimmerleute unterstützen Sie von der ersten Idee bis zur Fertigstellung Ihrer baulichen Träume. Zögern Sie nicht, und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Wir bringen Holz in Form

MEYER + CO. AG

| Transporte | Muldenservice
| Aushubarbeiten



4919 Reisiswil

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch

Angebote und Dienstleistungen aus Madiswil und Umgebung

Kleinanzeigen



Kaufe Luxus-Fotokameras, Modelleisenbahnen, Markenuhren, Druckgrafik, Ölbilder und Kleinantiquitäten: Tel. 079 3226800

Lokale Produkte in der ehemaligen Landi Madiswil

Bauern-Regiomarkt



Getreidemischungen aus Spezialkulturen, Mehl; Wintergemüse, Käse und Dauerwürste; Milchschafrprodukte: Käse, Fleisch und Wolle; Hausgemachte Backwaren

Verkauf am 10. und 24. Juni sowie am 8. und 22. Juli jeweils 9 bis 12 Uhr (Mittagessen möglich 11.30 bis 13 Uhr)

Verschiedene regionale Produzenten

Buremärit: Regio Marktplatz in der ehemaligen Landi Madiswil, Untergässli 2
062 965 03 22

Direktverkauf ab Haus und Hof

Produkte aus Madiswil und Umgebung



Verschiedene Sorten Burebrot, Züpfe, Tübeli und Mütschli

Dienstag 10 bis 18.30 Uhr (Brot),
Samstag 08.15 bis 17 Uhr (Brot und Züpfe) beim Hofladen von Familie Wälchli, Steingasse 15, Madiswil

Vreni Ammann
Sonnseite, Leimiswil, 062 965 11 43
Käthi Graber
Sonnseite, Leimiswil, 062 965 22 58

Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Würste, Fleisch, Brot und Zopf aus Ur-Dinkelmehl und vieles mehr

Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Samstag 8 bis 19 Uhr
Samstagvormittag mit Bedienung

Biohof Badertscher
Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64
info@bio-badertscher.ch
www.bio-badertscher.ch

Sommerhimbeeren, Lammfleisch im Mischpaket, Schafdauerwurst, Schaf trockenfleisch, Süssmost, Lavendel, Lamatrekking

Familie H. & M. Wegmüller, Eichholz 10,
Leimiswil, 4936 Kleindietwil, 062 544 62 48,
www.lavendel-erlebnis.ch

Gemüse, Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch, Milchprodukte, Honig

Verkauf: Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

BioGut Schenk
Steingasse 24, Madiswil, 062 965 30 72
info@bio-gut.ch, www.bio-gut.ch

**Frisches Natura-Beef im Mischpaket
Trockenfleisch und Sommerhits**

Angebote und Daten: wyssbach-beef.ch

Zulliger's Wyssbach-Beef
Bruno und Nina Zulliger, Wyssbach 148,
Madiswil, 079 758 07 01, www.wyssbach-beef.ch

Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Kefen, Holzofenbrot, Backwaren

Verkauf: Jeden Mittwoch, 8 bis 11.30 Uhr

Buremärit M. Leuenberger
Melchnastr. 5, Madiswil, 062 965 19 26
(Paulihof, Madiswil)

Direktverkauf

Haben Sie auch einen Hofladen oder verkaufen Sie Produkte direkt von zu Hause aus? Gerne veröffentlichen wir hier Ihren Eintrag (max. 300 Zeichen). Pro Ausgabe bis 120 Zeichen CHF 10.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an redaktion@LINKSMAEHDER.ch übermitteln.

Kleinanzeigen

Haben Sie ein altes Velo rumstehen, das sie nicht mehr gebrauchen? Erteilen Sie in ihrer Freizeit gerne Englischunterricht? Sucht Ihr Verein neue engagierte Mitglieder? Gerne veröffentlichen wir Ihre Kleinanzeige. Pro Ausgabe bis 120 Zeichen CHF 10.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Auftrag oder Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an: redaktion@LINKSMAEHDER.ch

PER SIE? PER
DU? PER
SÖNLICH!



Bernerland Bank AG
Unterdorfstrasse 9, 4934 Madiswil
www.bernerlandbank.ch
Telefon 034 432 38 16

Bernerland | Bank

FLÜCKIGER TRANSPORTE **F** UMZÜGE

Dorfstrasse 21, 4932 Gutenberg Tel. 062 923 17 59, fluegut@besonet.ch

Ihr Fachmann für Umzüge und Transporte

- Möbellift
- Möbeleinlagerungen
- Wohnungsräumungen

M. Bühler & Co
GARAGE und MOTORGERÄTE

4935 Leimiswil - Tel. 062 965 19 20
www.mbuehlerco.ch - info@mbuehlerco.ch

ALLES RUND UMS FAHRZEUG
Ihre markenunabhängige Garage

le GARAGE

Motorgeräte und Rasenroboter

KÄRCHER **STIHL** **HONDA** **VIKING**

Verpass den Anschluss nicht!

Berufliche Erwachsenenbildung und individuelle (Firmen-) Weiterbildungskurse in der Region Oberaargau, das sind die Hauptthemen, die sich der Verein Berufliche Weiterbildung bzl auf die Fahne geschrieben hat. ■ VON NATALIE REPOND, SEKRETARIAT BW-BZL

Wann haben Sie Ihre letzte Weiterbildung absolviert? Damit Sie den beruflichen Anschluss nicht verpassen, sind Weiterbildungen in der heutigen Zeit ein Muss. Das wissen Sie bestimmt. Wissen Sie auch, dass viele attraktive Weiterbildungskurse direkt vor Ihrer Haustüre angeboten werden?

Der Verein Berufliche Weiterbildung bzl bietet Ihnen in Langenthal viele verschiedene Weiterbildungen an. Für unsere Kurse und Seminare engagieren wir ausschliesslich sehr gut ausgebildete Fachdozenten, welche bereits jahrelang in der Erwachsenenbildung tätig sind und über ein breites Know-How verfügen.

Unsere unabhängige und schlanke Organisation erlaubt uns jederzeit flexibel auf individuelle Bedürfnisse einzugehen, das heisst wir sind offen für Kursanfragen jeder Art. Sie möchten zum Beispiel in Ihrer Unternehmung einen Englischkurs für Ihre Mitarbeiter anbieten? Gerne stellen wir mit unseren Sprachdozenten einen massgeschneiderten Kurs für Ihre Unternehmung zusammen. Selbstverständlich bieten wir auch individuelle Sprachkurse für Privatpersonen, auch in Kleingruppen, an.

Das aktuelle Kursprogramm umfasst folgende Weiterbildungskurse:

Berufs- und Praxisbildner/innen

- Berufsbildnerkurse (pro Jahr 6 Kurse à 5 Tage)
- Vertiefende Modulkurse für Berufs- und Praxisbilder/innen wie
 - Berufs- und Praxisbilder/innen im kaufm. Bereich (Modul 1)
 - ALS und PE erfolgreich umsetzen (Modul 2)
 - Lernende fair beurteilen (Modul 3)
- Depressionen und ADHS bei Jugendlichen
- Lernende motivieren

Marketing, Kommunikation, PR

- Rhetorik – überzeuge mit Deinem Auftritt
- Grundlagen und Aufbau der klassischen Gesprächsführung
- Moderne und erfrischende Korrespondenz mit Kunden
- Wirksame PR- und Marketingtexte schreiben
- Marketing Grundlagen

Arbeits- und Lerntechnik

- Protokolltechnik – gefragte Fachkompetenz im Berufsalltag
- Tastaturschreiben
- Einstieg ins Projektmanagement
- Zeitmanagement – mehr Effizienz dank optimaler Arbeitstechnik



Der Geschäftsführer bw-bzl Marcel Joss und Natalie Repond, Sekretariat und Marketing bw-bzl

Führung, Personal

- Grundlagen Personaladministration
- Grundlagen der Mitarbeiterführung

Technik

- Hydraulikkurs Fachrichtung Fahrzeugbau und Nutzfahrzeuge
- Hydraulikkurs für Fahrzeugschlosser
- GPS- und ISO-Norm 8015 praxisgerecht anwenden

Gesundheit

- Impuls Tagung zu den Themen Selbstpflege und Umgang mit Angehörigen

Kommen Sie mit uns Ihrem Ziel Schritt für Schritt näher!

Die Vorteile auf einen Blick:

- Top Fachdozenten
- Zentraler Standort (bei der Berufsfachschule, 10 Min. zu Fuss zum Bahnhof)
- Helle und grosszügige Kursräumlichkeiten
- Moderne Infrastruktur
- Genügend Parkplätze

Informieren und anmelden können Sie sich unter www.bild-dich-weiter.ch oder per Mail/Telefon.

*Berufliche Weiterbildung bzl
Weststrasse 22, 4900 Langenthal
062 916 86 10, weiterbildung@bw-bzl.ch*



**einzig
artig**

biofarm

FABIAN SCHNEEBELI,
Biofarmer und Senfproduzent
aus Obfelden



Vom Schweizer Biobauern auf Ihren Tisch

Dazu wollen wir gerne unseren Senf geben. Biofarm hat die uralte Ölsaat neu auf den Schweizer Acker zurückgebracht. Nach den Richtlinien von Bio Suisse angebaut, rollen die Körner aus dem Mährescher und weiter zum Senfmacher. Auch er setzt auf regionales Handwerk und Qualität. Eine abgerundete, harmonische Geschichte. Ganz wie der reine Geschmack.

Es gibt viel Einzigartiges
zu entdecken! **biofarm.ch**



BIO SUISSE

Ein Schritt in die Zukunft

Bereits über 60 Jahren gibt es die Trachtengruppe Madiswil. Nun sucht der Verein Verstärkung, insbesondere für den Chor. ■ VON ANNEMARIE RENTSCH, TRACHTENGRUPPE MADISWIL & UMGEBUNG

Vieles verändert sich, was heute Tradition ist, war einmal junger Trend. Ein Tanz oder ein Lied führt im Alltag zu Freude und Geselligkeit und lässt uns unseren Alltagstrott vergessen. Die Volkslieder, Volkstänze und Trachten erfahren in unserer globalisierten Welt neue Wertschätzung. Es sind Bestandteile unserer Kultur. Wenn sie verloren gingen, wäre dies ein Verlust.

Das Vereinsleben hat sich verändert, dies spüren auch wir. Unsere Trachtengruppe Madiswil & Umgebung wurde vor über 60 Jahren gegründet, seit 20 Jahren gibt es unsere Nachwuchsabteilung. All die Jahre wurde gute und wertvolle Arbeit geleistet. Nach dem Motto «Sorge tragen zum Traditionellen und offen sein für Neues» wollen wir unsere Zukunft organisieren, damit es weiter geht. Wir sind stolz auf die 36 Kinder und Jugendlichen die zurzeit aktiv mitmachen. Daran ist auch erkennbar, dass die Akti-



vitäten rund um unsere schönen Trachten bei der Jugend wieder attraktiv sind.

Projekt für die Zukunft

Darum wollen wir die Zukunft von unserem Verein gemeinsam mit der Jugend planen und Ältere und Junge zusammenführen. Um unser Vorhaben in die Tat umzusetzen, suchen wir zur ergänzenden Verstärkung motivierte Sängerinnen und Sänger. Unser vierstimmiger Chor hat in den letzten Jahren kaum Verjüngung erfahren, einige Stimmen sind aktuell schwach besetzt. Er benötigt jüngere Stimmen für unser Projekt «ad-hoc-Chor Trachtengruppe». Gleichzeitig möchten wir unser Liederrepertoire auffrischen und etwas modernisieren mit zeitgenössischeren Mundartliedern.

Nebst dem Chorsingen wird bei uns der Volkstanz gepflegt und jedes Jahr ein Theaterstück einstudiert und zur Aufführung gebracht.

Offenes gemeinsames Skizzieren

Als Tourist fotografiert man schöne Orte, verwinkelte Gassen, alte Häuser, Blumengärten und Landschaften. Diese Motive findet man auch in unserer Heimatgemeinde Madiswil.

Doch eine Fotografie ist häufig flüchtig. Ueli Bieri möchte genauer hinsehen. Er lädt ein, gemeinsam Sehenswürdigkeiten in Madiswil und Umgebung zu skizzieren und Details zu entdecken; sich gegenseitig über

die Schulter zu blicken und sich inspirieren lassen oder zusammen über Motive und Gestaltung diskutieren.

Dauer: 2h (kostenlos)

Mitbringen: Sitzgelegenheit, Papier und Stifte
Anmeldung: www.kunstundbieri.ch («offenes Skizzieren» mit Doodle-Kalender für mögliche Termine). Ueli Bieri wird dann die festgelegten Daten/Zeiten bekannt geben



Kirschbaum gesucht?

Dann könnte Sie Folgendes interessieren:

Die Burgergemeinde Madiswil bewirtschaftet im Längermoos eine stattliche Anzahl Kirschbäume. Sie werden jedes Jahr geschnitten, nicht aber behandelt. Die Burgergemeinde stellt der breiten Bevölkerung die Bäume kostenlos zum Kirschenpflücken zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich bei Thomas Huber, Burgerrat, Aengermatte 300, Kleindietwil, 062 965 01 21, katharina.thomas@bluewin.ch
 Wer bereits Kirschbäume nutzt, braucht sich nicht erneut zu melden.

Lebensgeschichten aus dem Zelgli

Werner Scheidegger besuchte während rund zwei Jahren Bewohnerinnen und Bewohner der Alterswohnsiedlung Zelgli und liess sie über ihr Leben erzählen. Mit Neugierde, viel Zeit und Musse hat er nachgefragt, zugehört und aufgeschrieben. Daraus entstand nun ein berührendes und lesenswertes Buch. ■ VON PATRICK BACHMANN

Man hört das oft, ab einem bestimmten Alter scheint man sich fast einig zu sein: Früher war alles besser. Diesen Eindruck bekommt man aber nicht unbedingt, wenn man die 22 Biographien im neuen Buch von Werner Scheidegger liest. Viel ist von einer Kindheit in bescheidenen Verhältnissen die Rede, von strengen Eltern und von einem Leben mit vielen Entbehrungen. Sogar Hunger wird erwähnt. Es ist manchmal schwer zu glauben, dass diese Erlebnisse teilweise nur ein gutes halbes Jahrhundert zurück liegen.

Gewöhnliche Menschen wie wir alle

Werner Scheidegger hat in den letzten zwei Jahren mit den Bewohnerinnen und Bewohner der Alterswohnsiedlung Zelgli ausführliche Gespräche geführt und ihre Biographien aufgeschrieben. Die Frauen und Männer über 70 Jahre erzählten ihm über ihr Leben, über ihre Kindheit und den beruflichen Werdegang, über persönliche Schicksalsschläge und Krankheiten, über lebenslange Liebe und Zuneigung.

Menschen, die sonst selten im Schweinwerferlicht stehen, werden in diesem Buch für einmal ins Zentrum gerückt. «Im Zelgli wohnen keine Staatsmänner und Manager. Es sind Menschen wie du und ich», schreibt dazu Werner Scheidegger. «Sie prägen den Alltag und dank ihnen funktioniert unser Gemeinwesen und ist unser Dasein lebenswert». Genau dies macht solche Einblicke in ihr Leben umso wertvoller. Die Fotografien vom Verleger Daniel Gaberell ergänzen die Beiträge wohltuend zurückhaltend mit einer Momentaufnahme.

Von Krise zu Krise

Das Buch gibt einen guten Eindruck davon, wie «gewöhnliche» Biographien im 20. Jahrhundert verlaufen konnten, geprägt von der grossen Wirtschaftskrise in den 1930er Jahren und vom raschen technischen Wandel. Man wird sich beim Lesen bewusst, wie sehr der materielle Wohlstand und die technischen Annehmlichkeiten unsere Lebensumstände seither verändert und geprägt haben. Auch die damals noch oft patriarchal geprägten Partnerschaften mit der finanziellen Abhängigkeit der Frau steht im Kontrast zur heutigen Gesellschaft.

Fehlende (Sozial-)Versicherungen konnten aus einem Schicksalsschlag die ganze Lebensexistenz in Frage stellen. Für Vreni und Hansueli Graber-Häusler war es nicht zuletzt finanziell eine bittere Zeit, als ihre Kühe 1965 die Maul- und Klauenseuche bekamen und den ganzen Viehbestand notschlachten mussten. Oder als sich zum Beispiel Hedy Rindlibacher-Anliker von ihrem ersten Mann trennte, der Alko-



«Gespräche am Küchentisch – Lebensbilder der Generation 70 plus», Kulturbuchverlag Herausgeber.ch, 304 Seiten, CHF 34.–

holiker war und sie schlug, bedeutete es für sie noch mehr Arbeit für wenig Lohn, um die drei Kinder über die Runde zu bringen: Für zweihundert Franken pro Monat musste sie Schicht arbeiten. Der Vater von Elisabeth Meyer-Hubschmid starb nur ein Jahr nach ihrer Geburt und ihre Mutter musste sich alleine mit den Kindern und ohne gelernten Beruf in einer ihr fremden Umgebung durchschlagen.

Eine Kindheit in Kriegzeiten

In der Nähe vom deutschen Rostock starb Marie-Louise Tabone-Brincks Mutter kurz nach ihrer Geburt und ihr Vater stand mit vier kleinen Kindern alleine da. Als dann auch dieser bei Kriegsbeginn 1939 in die Armee eingezogen wur-

Einladung zur Buchvernissage

Samstag, 17. Juni, 16 Uhr

Im Gemeindesaal des Dorfzentrums

Mit einer Begrüssung durch die Gemeindepräsidentin Vreni Flückiger, einem Beitrag vom Verleger Daniel Gaberell und einer Lesung durch Werner Scheidegger. Musikalischen Umrahmung von Victor Pircher (Panflöte).

Buchbestellungen: Werner Scheidegger,

062 965 07 83, wernerrose@bluewin.ch oder

unter www.herausgeber.ch direkt beim Verlag.

Das Buch ist ab dem 19. Juni auch in der Drogerie Wittwer, im Chäsilade, bei Josef Käppeli & Co. sowie in der «Gnuss-Insel» erhältlich.

de, lastete die ganze Verantwortung für den Hof auf ihrer Grossmutter. Viktor Hasler-Schweizer wiederum erzählt von der Einquartierung 30 polnischer Internierten um 1940 in Madiswil und wie seine Kindheit hauptsächlich von Arbeit geprägt war. «Heute wird auch viel über die Verdinkinder jener Zeit geredet, wie die viel arbeiten mussten. Das mussten wir auch, mit dem Unterschied allerdings, dass wir zuhause bei unseren Eltern sein konnten.»

Hoffnung und Zuversicht, trotz allem

Doch trotz Armut und Rückschlägen dominieren in allen Biographien Optimismus und Dankbarkeit. Immer wieder wird von positiven Begegnungen berichtet und in der grössten Not wurde meistens eine helfende Hand gereicht. Diese kleinen Lichtblicke erscheinen in einer schweren Zeit umso heller. Jemand steckte zum Beispiel ein «Zwänzgernötl» zu, wenn es gar nicht mehr ging.

Doris Küng-Schwarz machte die Erfahrung, dass oft Leute, die selber grosse Sorgen hatten, die freundlichsten und hilfsbereitesten waren. Sie erzählt, wie sie am Ende des zweiten Weltkriegs mit ihrer Mutter und ihrer Schwester zu Fuss mit einem «Leiterwägeli» in 10 Tagen von Bayern zurück in den Schwarzwald gelaufen sind. Es sind unvorstellbare Zustände, die mit viel Kraft und Zuversicht gemeistert wurden. Die Erzählungen machen deutlich, wie bedeutsam Zusammenhalt und Solidarität in schwierigen Zeiten sind.

Immer wieder hat sich im Leben eine Tür geöffnet und ermöglichte etwas, was vorher nicht denkbar war.

Die im Buch versammelten Texte bleiben letztendlich nur Ausschnitte aus vielfältigen und ereignisreichen Leben. Das Leben in seiner Einzigartigkeit lässt sich nicht zwischen Buchdeckel pressen. Doch ist es Werner Scheidegger hoch anzurechnen, dass er die Lebensbilder dieser Menschen sorgfältig aufgeschrieben und in eine kompakte und lesenswerte Form gebracht hat. Eigentlich hätte jedes Menschenleben eine solche Würdigung verdient.

Der Autor

Werner Scheidegger, geboren 1936 und aufgewachsen auf einem Bauernhof in Madiswil und mit kurzen Unterbrüchen hier wohnhaft. Lehre als Bauer. 1963 Übernahme des elterlichen Hofes. Später Mitbegründer und Geschäftsführer der Biofarm Genossenschaft in Kleindietwil. Weitere Bücher von Werner Scheidegger:

- **Die Bauern vom Schlossberg**
Menschen im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne
- **Randnotizen**
Gedanken zum Zeitgeschehen 2007 bis 2012
- **«Die alten Strassen noch...»**
Erinnerige, Erfahrigte, Begägnige

Podologie Praxis Giaretta



- bei Hühneraugen
- Hornhautentfernung
- eingewachsenen Zehennägeln
- bei abgefallenem Nagel
- zum Wohlfühlen

Jris Giaretta
Medizinische Fusspflege
Höhenweg 5, 6153 Ufhusen
www.podologie-ufhusen.ch
• 077/448 08 18

Grafische Gestaltung Ihrer Drucksachen

- Prospekte / Broschüren / Zeitschriften
- Inserate • Flyer / Plakate
- CD Hüllen / Booklets • Buchlayout / Cover
- Visitenkarten etc.

Grafik-Support

- Unterstützung bei Ihrem eigenen Projekt

Ihr grafisches Atelier

Sapphire.Art.ch

Hanna Scheidegger
Sapphire.Art.ch
Lerchenweg 8
4934 Madiswil
Tel. 062 961 08 78
Kontakt@SapphireArt.ch



Herrmann und Zulliger AG



mit Vertrauen unterwegs

Landtechnik
4935 Leimiswil

Autotechnik
4943 Oeschenbach

Praxis für Massagen

Gesundheits- und Sportmassage
Körpertherapie



Narbenentstörung
Lymphdrainage
Med./Klassische Massage
Medi-Tape
APM

Stephan Jäggi
ärztl. dipl. Masseur

Dinkelacker 1 • 4932 Gutenberg
062 923 74 11 • 079 318 73 50
jaeggi@praxis-fuer-massagen.ch
www.praxis-fuer-massagen.ch

P. GRAF AG

- ▲ Bedachungen
- ▲ Gerüstebau
- ▲ Fassadenbau
- ▲ Bauspenglerei
- ▲ Dachflächenfenster
- ▲ Balkonbeschichtung

4937 Ursenbach
Tel. 062 965 10 43

4934 Madiswil
Tel. 062 965 36 83

p.grafag@bluewin.ch

www.pgraf-ag-bedachungen.ch

Nachhaltige Lösung für Pro Romania

Unerwartete Veränderungen zwangen das Gutenburger Hilfswerk «Pro Romania» zu einem grundlegenden Richtungswechsel. Anstatt die Zukunft weiterhin unabhängig zu gestalten, ist der Verein «Pro Romania» seit dem 1. April in das Missions- und Hilfswerk «Licht im Osten» (LIO) mit Sitz in Winterthur integriert. ■ VON VRENI SCHALLER

Vor 16 Jahren wurde das Hilfswerk Pro Romania gegründet, um den Romas, den Schwächsten der Schwachen in Rumänien, zu helfen. Während fast 30 Jahren engagierten sich Greti Rickli und Meieli Moser aus Gutenberg für das Hilfswerk.

Mehrmals jährlich fuhren die beiden heute 75-Jährigen mit einem mit Hilfsgütern beladenen Lieferwagen nach Rumänien. Zudem erhielten Kinder und Jugendliche Schul- und Ausbildungsbeiträge. Es wurden Kinderlager, Sportprogramme und Sonntagsschulen organisiert und finanziert, um benachteiligte Kinder ganzheitlich zu unterstützen. Familien in ärmsten Verhältnissen erhielten Lebensmittel. Durch die Förderung vor allem junger Menschen leistete Pro Romania direkte, unbürokratische Hilfe zur Selbsthilfe.



Der letzte Vorstand von Pro Romania: Susanne Lieberherr, Lilo Seiler, Meieli Moser, Cornelia Iseli, Monika Tschanz und Greti Rickli

Da der neue Vereinspräsident nach nur einem Jahr Amtszeit demissionierte, musste eine neue Lösung gefunden werden. Sofort suchte der Vorstand nach einer zukunftsorientierten Lösung. Es folgte die Kontaktaufnahme mit dem zertifizierten Hilfswerk «Licht im Osten», das in zwanzig östlichen Ländern zu denen Rumänien zählt, tätig ist. «Wir fragten dessen Geschäftsleiter Matthias Schöni an, ob LIO bereit wäre, unsere Arbeit zu übernehmen und ob eine Integration unserer Projekte möglich sei», schilderte Greti Rickli den Lauf der Dinge. Der in einem Transportunternehmen aufgewachsene, gebürtige Oberaargauer und einstige Sauerkraut-König reiste daraufhin nach Rumänien. Schöni besuchte die Kontaktpersonen und informierte sich über die Arbeit von Pro Romania vor Ort. LIO sagte der Übernahme zu. «Für mich hätte nichts Besseres passieren können! Es ist ein grosses Glück, dass unsere Arbeit durch LIO kompetent und professionell weitergeführt wird», meint Greti Rickli erleichtert. Umgehend wurden die Projekte von Pro Romania an LIO übertragen und die 16. Mitgliederversammlung von Pro Romania stimmte Anfang Mai der Auflösung des Vereins zu. Die Annahmestelle für Kleider und Hilfsgüter bleibt in Gutenberg.

Spendengelder an LIO werden mit entsprechendem Vermerk weiterhin explizit zur Unterstützung der Projekte von Pro Romania eingesetzt werden. Die beiden Frauen werden – auf privater Basis – weiterhin ihre Freunde in Rumänien besuchen und mit ein bisschen Wehmut an die Zeit des Gutenburger Hilfswerks zurückdenken.

Lavendel

Die zahlreichen Inhaltsstoffe von Lavendel sind wissenschaftlich gut erforscht. Lavendel wird gerne bei Hautproblemen, aber auch bei Unruhezuständen, Angst, Kopfschmerzen und Migräne eingesetzt.

Anwendung

Als Tee: 2 Teelöffel Lavendelblüten mit einer Tasse siedendem Wasser übergossen und 10 Minuten ziehen lassen. Mehrmals täglich eine Tasse trinken.

Als Tinktur: Bei Schlafproblemen abends 1 Teelöffel in einem Glas Wasser einnehmen.

Ursula Stalder von Kleindietwil beschäftigt sich mit der deutschen Kurrentschrift. Diese Schreibschrift war in der Schweiz bis ins 20. Jahrhundert als Verkehrs-, Amts- und Protokollschrift gebräuchlich. Die deutsche Kurrentschrift unterscheidet sich durch spitze Winkel («Spitzschrift») von der runden, «lateinischen» Schrift. In einer losen Serie drucken wir einige ihrer Schriftmuster ab.



Lavendel

Die zahlreichsten Inhaltsstoffe von Lavendel sind wissenschaftlich gut erforscht. Lavendel wird gerne bei Hautproblemen, aber auch bei Unruhezuständen, Angst, Kopfschmerzen und Migräne eingesetzt.

Als Tee:

2 Teelöffel Lavendelblüten mit einer Tasse siedendem Wasser übergossen und 10 Minuten ziehen lassen. Mehrmals täglich eine Tasse trinken.

Als Tinktur: Bei Schlafproblemen abends 1 Teelöffel in einem Glas Wasser einnehmen.

Veranstaltungskalender bis Ende Juli

Juni				
4.	Abendmahlsgottesdienst (Pfingsten)	Pfr. T. Hurni, Trachtengruppe	Kirche	9.15 Uhr
10.	Vielfältiger Bauernmarkt	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9–12 Uhr
10./ 11.	SMT17, Sektionsmusiktage Emmental-Oberaargau	Posaunenchor Walterswil-Oenschenbach	Linksmählerhalle	(Programm siehe Seite 8 und 27)
11.	Konfirmation	Pfr. T. Hurni, Konfirmandenklasse	Kirche	9.30 Uhr
13.	Froueobe	Vorbereitungsteam; KG	Hortraum, Schulhaus	20 Uhr
17.	Einladung zur Buchvernissage, Neuerscheinung von Werner Scheidegger (siehe Beitrag ab Seite 34)	Kulturbuchverlag Herausgeber.ch	Gemeindesaal, Dorfzentrum	16 Uhr
18.	Familiengottesdienst	Pfr. T. Hurni und Kat. H. Hurni, 5. KUW – Klasse, Lobpreisgruppe	Kirche	10 Uhr
20.	Gemeindeversammlung	(siehe Hinweis ab Seite 4)	Gemeindesaal, Dorfzentrum	20 Uhr
22.	Jubiläumsfest 5 Jahre Lichtweite	(siehe Beitrag ab Seite 23)	Lichtweite, Mättenbach 42	13 bis 21 Uhr
24.	Vielfältiger Bauernmarkt	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9–12 Uhr
24.	Sommernachtskonzert «Südliche Sommernacht» (siehe Seite 8)	Linksmählerchor Madiswil	Kirche Madiswil	20 Uhr
25.	Waldgottesdienst	Pfr. T. Hurni, Musikgesellschaft	Ornithologenhütte	10 Uhr
25.	Jugendgottesdienst	Pfr. T. Hurni und Team	Kirche	18.30 Uhr
Juli				
1.	Sommernachtsfest (siehe Anzeige Seite 6)	Gewerbeverein Madiswil und Umgebung	Areal Markus Gerber, Grossmatt	18 bis 24 Uhr
8.	Vielfältiger Bauernmarkt	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9–12 Uhr
16.	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. T. Hurni, Lobpreisteam	Kirche	9.15 Uhr
22.	Vielfältiger Bauernmarkt	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9–12 Uhr
23.	Gottesdienst	Pfr. G. Haffer, Kirchenkaffee	Kirche	9.15 Uhr
Hinweis für August				
1.	1.-Augustfeier 2017 Kleindietwil (siehe Anzeige Seite 20)	Schützengesellschaft und Turnverein Kleindietwil	Primarschulareal, Turn- und Sportplatz	ab 18.30 Uhr

Die Redaktion des LINKSMÄHDER wünscht allen Leserinnen und Lesern spannende und erholsame Ferien!

Inserate im LINKSMÄHDER finden Beachtung!

Der LINKSMÄHDER geht in einer Auflage von rund 1780 Expl. an alle Haushaltungen der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenberg, Kleindietwil, Leimisiwil) sowie an Abonnenten.

Alle Inserate 4-farbig ohne Aufpreis. Ab drei Ausgaben 5% Rabatt, ab sechs Ausgaben 15% Rabatt.

Inserateschluss der nächsten Ausgaben:

Ausgabe	Nr.	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
August 2017	69	30. Juni	3. Juli	31. Juli
Oktober 2017	70	30. August	4. September	29. September
Dezember 2017	71	30. Oktober	3. November	1. Dezember

Mediadaten mit den detaillierten Angaben auf www.LINKSMÄHDER.ch/inserate

Kontakt: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Hunzen, 4936 Kleindietwil,
Fon 076 384 11 14 (Mo–Do), redaktion@LINKSMÄHDER.ch, www.LINKSMÄHDER.ch



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – und für Sie da

Die verschiedenen Methoden der Chinesischen Medizin überzeugen mit nachhaltigen Erfolgen



Speziell für Kinder

- ADHS
- Atemwegs-, Haut-, Verdauungsstörungen
- Allergien

- Heuschnupfen, Asthma, Husten
Bronchitis
- Neurodermitis, Ekzeme, Allergien
- Kinderwunsch
- Reizdarm, Verdauungsprobleme
Colitis
- Blasenentzündung
- Migräne, Hörsturz, Tinnitus
- Nervosität, innere Unruhe
Depressionen
- Schlafstörungen
- Wechseljahresbeschwerden
- Rücken-, Nacken- und Schulterschmerzen
- Knieschmerzen, Hüft-Arthrose und
sonstige Beschwerden im
Bewegungsapparat, rheumatische
Erkrankungen
- Herz- und Kreislauferkrankungen

Unsere Praxen (Krankenkassen anerkannt)

Huttwil

Gesundheitszentrum Huttwil, SRO AG
Spitalstrasse 51
4950 Huttwil
Tel. 062 959 62 44

Herzogenbuchsee

PanoramaPark, SRO AG
Stelliweg 24
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 955 52 70

Zentrale 062 922 91 87

Sprechstunde

Niederbipp

Gesundheitszentrum Jura Süd, SRO AG
Anternstrasse 22
4704 Niederbipp
Tel. 032 633 72 01

Langenthal

Spital Personalhaus, SRO AG
Untersteckholzstrasse 19
4900 Langenthal
Tel. 062 916 46 60

www.tcmoberaargau.ch

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr

LINKSMÄHDER-Wettbewerb

Zu gewinnen:
Gutscheine
im Wert von
CHF 30.–



Finden Sie heraus, wo das Bild aufgenommen wurde und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der Biofarm!

Bildrätsel LINKSMÄHDER 68:

Einladend

Neu, nahe, natürlich – wo ist dieser Laden zu finden? Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir einen 30-Franken-Gutschein der Biofarm in Kleindietwil. Sie können den Gutschein direkt bei der Biofarm (beim Bahnhof Kleindietwil) einlösen.
Antworten bis spätestens 3. Juli 2017 mit unten stehendem Talon oder direkt an redaktion@LINKSMAEHDER.ch



DER GUTSCHEIN KANN ZUM BEISPIEL EINGELÖST WERDEN FÜR:

Schweizer Senf



Biofarm-Senf ist pur und ohne zugesetzten Kristallzucker. Ob mit Birnen, Feigen, Bärlauch, scharf, oder ganz einfach fein oder grob – jeder Biofarm-Senf ist eine Köstlichkeit. Für Ihre Genuss und Ihre Gesundheit. Erhältlich im Biofachgeschäft, beim Detailisten oder auf webshop.biofarm.ch

Auflösung des Bildrätsels aus dem LINKSMÄHDER 67:



Im April zeigte das Bild die Brunnstube auf der Wiese oberhalb des Oberstufenzentrums in Kleindietwil. Es war deshalb nicht erstaunlich, dass mit zwei Ausnahmen alle richtigen Antworten aus Kleindietwil stammten.



Die Gewinnerin des Biofarm-Geschenkkorbs (Jubiläumspreis) heisst: **Rosmarie May**, Scheine 137, Kleindietwil.
Herzliche Gratulation!

WETTBEWERB LINKSMÄHDER 68

Meine Lösung:

Vorname

Name

Adresse

E-Mail oder Telefon

Einsenden an: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Hunzen, 4936 Kleindietwil, redaktion@LINKSMAEHDER.ch oder bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Einsendeschluss: 3. Juli 2017